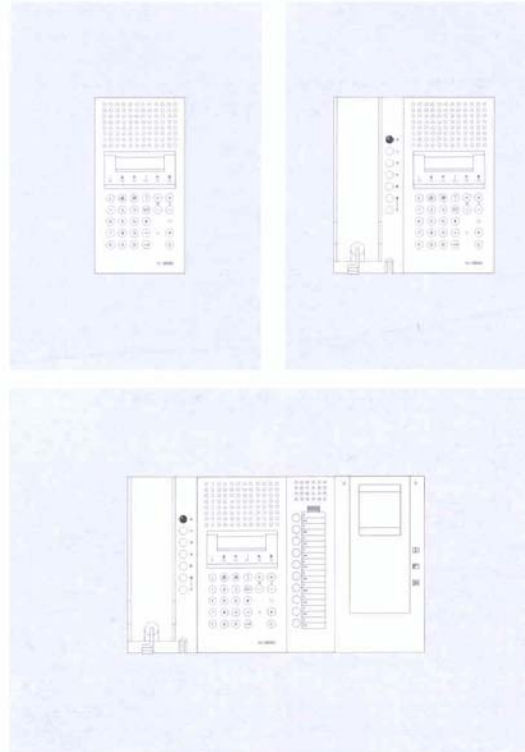
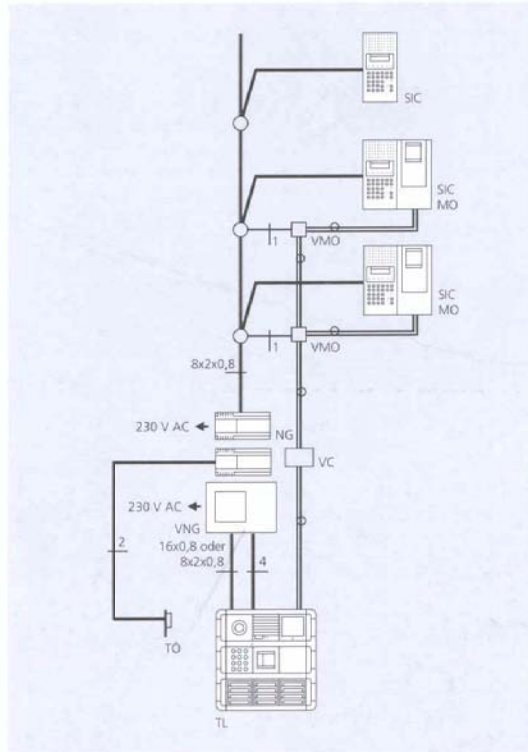


Siedle-Intercom®
Planung und
Installation



Inhalt

Anwendung und Systembeschreibung		Symbole und Bezeichnungen	10	Gerätebeschreibung mit Anschlußbelegung	
Wichtige Hinweise für die Planung: Inbetriebnahme	1	Einbussystem Übersichtsverbindungsplan ÜV 8/30-0 Wirkungsweise Gerätebedarf Außenschaltplan AS 8/30-0		Siedle Intercom SIC 3000-0 Zubehör Anschluß Verteiler ZAV 3000-0 Zubehör Tisch ZSIC 3000-0 mit Anschlußbelegung der AD 3016-0 Musik-Modul MMI 3000-0	
Installationsprinzip Leitungsführung Leitungslängen/Reichweite	2	Mehrbussystem Übersichtsverbindungsplan ÜV 8/40-0 Wirkungsweise Gerätebedarf Außenschaltplan AS 8/40-0	12	Netzgeräte NG 3004-0 und NG 3013-0	24
Leitungsmaterial Leitungsnetz mit Farbtabelle Stromversorgung Anschlußwerte/Versorgungseinheiten	3	Einbussystem mit Video Übersichtsverbindungsplan ÜV 6/8/30-0 Wirkungsweise Gerätebedarf Außenschaltplan AS 6/8/30-0	16	Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0 Zubehör Tastenmodul ZTM 3004-0 Interface Türöffner ITÖ 3000-0 Interface Codiermodul ICO 3000-0	28
Video-System Stromversorgung Leitungsmaterial Netzgeräte-Belastung	4			Video-Controller VC 3000-0 ... Anschlußbelegung mit einer Kamera ... Anschlußbelegung mit zwei Kameras	30
System Leistungsmerkmale Systemspezifikationen	6		20	Bus-Controller BC 3000-0	32
Leistungsmerkmale Siedle Intercom SIC 3000-0 Diskrethörer DH 3000-0 Multifunktionsmodul MFM 611-10	8			Fehlersuche	34
				Vertretungen	

t ein in-
euertes

ert,
tiert mit
l Steuer-
eiligem
r- und
ermög-
ängigen
szeit den
i Kontakt
i Ge-
Varte-
i indivi-
erten
npo-
e Bedien-
es an die
i Auf-
iedle-
it dem
sprecher
01 und
ar.

Systembeschreibung

Das dezentral organisierte Bus-system kann in der einfachsten Form mit einem Bus, dem Globalbus, aufgebaut werden an dem alle Systemkomponenten angeschlossen sind. Darüber hinaus können über Bus-Controller BC 3000-0 zusätzliche Busse, als logische Gruppen zusammen gefaßt, am Globalbus angeschlossen werden. An jedem Bus können max. 99 Geräte angeschlossen werden, wobei die Anzahl der sprechenden Teilnehmer auf 25 begrenzt ist. Am Globalbus als Ein-Bussystem können auch max. 99 Geräte angeschlossen werden, wobei hier 50 Geräte sprechende Teilnehmer sein dürfen. Als sprechende Teilnehmer gelten neben den SIC 3000-0 auch Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0 und Bus-Controller BC 3000-0. Über den Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0 kann eine Vario-Türstation mit dem Intercom-System verbunden werden. Für den Sprechbetrieb stehen jedem Bus zwei separate Sprechwege zur Verfügung. Zwei weitere zusätzliche Transfersprechwege auf dem Globalbus verbinden die Lokalbusse miteinander.

Gruppeneinteilung

Eine logische Gruppeneinteilung der Teilnehmer ist durch die Programmierung der SIC 3000-0 Geräte möglich. Eine weitere Form der Gruppenbildung kann auch installationsseitig durch Aufbau von Lokalbussen erfolgen.

Inbetriebnahme

Bei Systemen mit mehr als einem Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0 und/oder einem Bus-Controller BC 3000-0 bietet Siedle eine Inbetriebnahme durch den Siedle Kundendienst an.

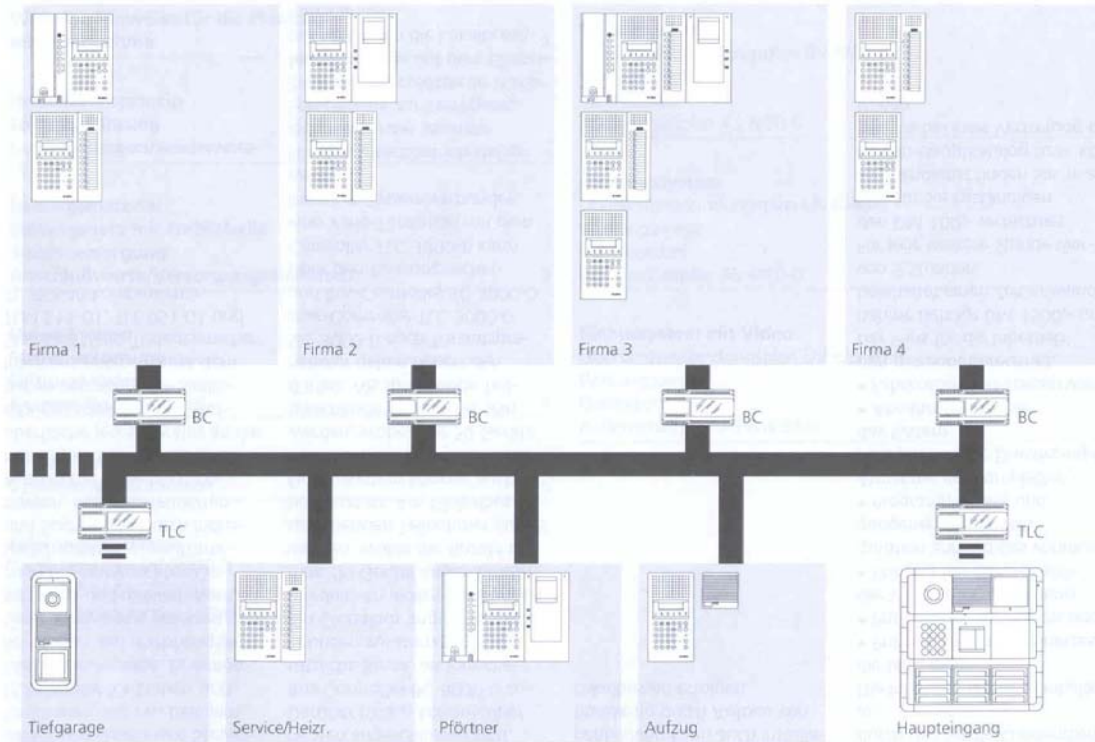
Die Inbetriebnahme beinhaltet die Leistungen:

- Prüfung des Leitungsnetzes
- Prüfung der Installation und der Versorgungsauslegung
- Prüfung der Gerätekonfiguration anhand des vorangegangenen Angebotes
- Programmierung und Abnahme der kompletten Anlage inklusive Einweisung in das System
- Abnahmeprotokoll
- Fahrkosten und Spesen werden getrennt berechnet.

Der Preis für die Inbetriebnahme beträgt DM 1500,- und beinhaltet einen Zeitaufwand von 5 Stunden.

Für jede weitere Stunde werden DM 100,- verrechnet.

Den für Sie zuständigen Kundendienst finden Sie im aktuellen Hauptkatalog bzw. können Sie bei Ihrer Vertretung erfragen.



Systemtopologie Siedle-Intercom

Das Installationsprinzip

Das Siedle Intercom-System ist auf einem gemeinsamen Installationsprinzip aufgebaut, d. h. zwischen dem Eingangsbereich und den verschiedenen Bereichen im Gebäude privat, gewerblich oder mehreren Firmen in einem Haus. Die Stammleitung, die als Globalbus genutzt wird, verbindet die einzelnen Bereiche, unabhängig von ihrer Nutzung, zur Tür- und Internkommunikation. Im Türbereich selbst bleibt alles unverändert. Es können beliebiger Türlautsprecher mit beliebiger Ausstattung und Funktion über TLC 3000-0 und Netzgeräte gesteuert werden. Im Intercom-Leitungssystem dürfen **keine Fremdsysteme** mitgeführt werden. Siedle Intercom Anlagen SIC 3000-0 können nicht mit anderen Systemen kombiniert werden.

Leitungsführung

Die Installation innerhalb eines Busses kann beliebig als Parallelverkabelung erfolgen, z. B. Ringleitung, Steigleitung in jeder beliebigen gewünschten Form.

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und um Störbeeinflussungen zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstrom-

leitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten. Die Leitung vom Türlautsprecher ist ohne Abzweigungen direkt zum Verteiler mit Türlautsprecher Controller TLC 3000-0 zu verlegen.

Leitungslängen / Reichweite

Bei einfachem Anlagenaufbau, d. h. die Anlage besteht nur aus dem Globalbus, ist die verlegte Leitungslänge im gesamten Bus max. 1000 m inklusive aller Abzweige.

Bei Anlagen mit mehreren Bussen ist die verlegte Leitungslänge **je Bus** auf 400 m begrenzt.

Unter Leitungslänge bzw. Reichweite ist das gesamte verlegte Leitungsmaterial inklusive aller Abzweige zu verstehen.

Der Schleifenwiderstand bei 0,8 mm Aderdurchmesser beträgt 80 Ω/km.

Der Spannungsabfall beträgt 0,16 V/10 m pro SIC 3000-0. Die Spannung von 20 V/DC darf an keinem der Intercomgeräte unterschritten werden.

Klemmstellen und Abzweige

Bei Klemmstellen ist immer auf geringe Übergangswiderstände zu achten. Drahtenden, die als Klemmstellen verdrillt werden, **müssen zusätzlich verlötet werden.**

Vorgeschriebenes Leitungsmaterial

Kabeltype JY(ST)Y 8 x 2 x 0,8
Für die Installation des Systemleitungsnetzes ist paarig verdrehte und abgeschirmte Leitung **JY (St) Y**, oder

A2Y(St)2Y (Fernmelde Erdkabel), **Aderdurchmesser 0,8 mm** erforderlich.

Der Farbcode ist in der nachstehenden Tabelle Systemleitungsnetz aufgelistet und ist für den Kabeltyp JY(ST)Y 8 x 2 x 0,8 gültig.

Achtung!
Das Adernpaar weiß/gelb ist im Kabel zweimal vorhanden.

Systemleitungsnetz	Lokalbus Klemmen	Globalbus Klemmen	Farb-Code
Adernpaar 1 Spannungsversorgung	1 V+	1	rot
	2 V-	2	blau
Adernpaar 2 Datenleitungen	3 Da	3	weiß
	4 Db	4	gelb
Adernpaar 3 Sprachübertragung Sprechweg 1	5 S1a	5	weiß
	6 S1b	6	grün
Adernpaar 4 Sprachübertragung Sprechweg 2	7 S2a	7	weiß
	8 S2b	8	braun
Adernpaar 5 Musikübertragung	9 Ma	9	weiß
	10 Mb	10	schwarz
Adernpaar 6 Videoversorgung	11 VV+	11	weiß
	12 VV-	12	blau
Adernpaar 7 Sprachübertragung Transfer-Sprechweg 1	S3a	13	rot
	S3b	14	grün
Adernpaar 8 Sprachübertragung Transfer-Sprechweg 2	S4a	15	weiß
	S4b	16	gelb

Stromversorgung

Für die Stromversorgung stehen zwei Netzgeräte mit unterschiedlicher Leistung zur Verfügung.

Das Netzgerät NG 3004-0 ist für max. 4 Anschlußwerte, das NG 3013-0 für max. 13 Anschlußwerte ausgelegt.

Die Netzgeräte müssen bezüglich der Belastung gleichmäßig im Leitungsnetz verteilt werden.

Die Netzgeräte **NG 3004-0** und **NG 3013-0** dürfen **nicht** gemeinsam an einem Bus eingesetzt werden.

Anschlußwerte /

Versorgungseinheiten

SIC 3000-0 = 1 AW

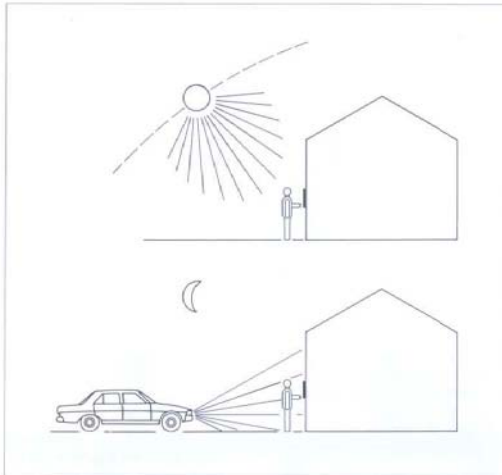
BC 3000-0 = 0,5 AW von der Lokalbusseite

= 0,1 AW von der Globalbusseite

TLC 3000-0 = 1 AW

VC 3000-0 = 0,5 AW

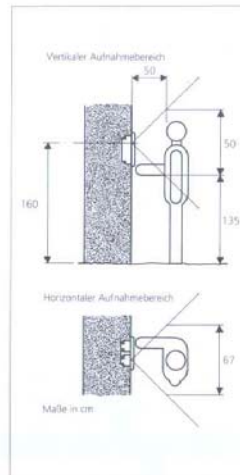
Der Anschlußwert 1 AW bedeutet eine Stromaufnahme von max. 200 mA



Standort der Video-Kamera
Entscheidend für eine gute Bildqualität ist die Auswahl der passenden Kamera und die Wahl des Standortes. Die Kamera darf **nicht** ausgerichtet werden auf:

- direktes Gegenlicht
- direkte Sonneneinstrahlung
- Bildhintergrund mit hoher Helligkeit
- stark reflektierende Wände
- Leuchten bzw. Lichtquellen etc.

Bei der CCD-1-Modulkamera KAM 511-01 beträgt die **Einbauhöhe in allen Gehäusen 1,60 m**.

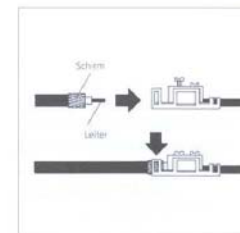
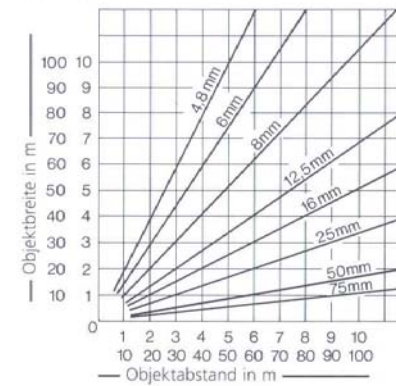


Aufnahmebereich der KAM 511-01 in allen Standard-Gehäusen. Die direkt im Kamera-Modul integrierte Beleuchtung reicht im Normalfall aus, um nachts ein einwandfreies Bild zu erhalten.

Werden Außenkameras mit 230 V AC Anschluß in Verbindung mit MO 612-01 verwendet, müssen diese phasengleich angeschlossen werden.

Eine Überwachungsanlage ohne Sprechbetrieb oder Nachrüsten einer bereits bestehenden Türsprechanlage ist ebenfalls möglich. Diese CCD-Kamera ist auch für Dauerbetrieb geeignet.

Diagramm zur Ermittlung der Brennweite für 2/3" Bildaufnahmeröhren



Bei externer Kamera ist nach Entfernung und gewünschter Bildbreite die entsprechende Brennweite zu wählen.

Anschluß des Koaxkabels
an der Kamera und am Monitor

Stromversorgung

Der Video-Netzgleichrichter VNG 501-01 dient als zentrales Netzgerät in Siedle-Video-Türsprechanlagen. Die Spannungsversorgung ist ausgelegt für den Betrieb einer Kamera KAM 511-01 und max. 2 Monitore MO 611-0 im Parallelbetrieb. Für die dezentrale Versorgung der Monitore steht das Netzgerät NG 406-... zur Verfügung.

Die Spannungsversorgung für den Ruf-Sprech- und Türöffnerstromkreis wird vom VNG 501-01 mit übernommen.

Die Video-Komponenten mit Schutzleiteranschluß müssen erdpotentialgleich angeschlossen werden.

Achtung

Wegen eventueller magnetischer Störfelder muß der Netzgleichrichter mind. in 1 m Abstand vom Monitor montiert werden.

Leitungsmaterial

Für die Bildübertragung ist ein Video Koaxkabel 75 Ohm erforderlich. Aus den Übersichtsverbindungsplänen können die erforderlichen Adernzahlen bestimmt werden.

Reserveadern sind für Nachrüstmöglichkeiten entsprechend zu berücksichtigen.

Reichweite

Monitor-Kamera

Diese beträgt bei Einsatz von handelsüblichem Koaxkabel (75 Ohm) ca. 150 m.

Bei größeren Entfernungen (bis 200 m) Koaxkabel mit geringerer Dämpfung verwenden. Im Bereich von 150 m Reichweite und handelsüblichem Koaxkabel für Innenmontage (ca. 2 dB/100m) können bis zu 20 Monitore angeschlossen werden.

Bei mehr als 20 Monitoren sind weitere Stammleitungen einzuplanen und über 150 m Reichweite ist ein zusätzlicher Videoverstärker (ca. 3 dB erforderlich).

Zulässige Dämpfung

max. 5 dB.

Bei größeren Objekten bitten wir eine spezielle Planung des Leitungsnetzes anzufordern.

Steuerleitung

Die Reichweiten bei 0,8 mm Aderdurchmesser betragen:

Netzgerät-Kamera

KAM 511-0 40 m

Netzgerät-Monitore

1 Monitor 160 m

2 Monitore 160 m

Parallelbetrieb 80 m

bei selektiver Ansteuerung von:

5 Monitore 100 m

10 Monitore 70 m

Durch Verdoppeln der Adern (Spannungsversorgung) kann die Reichweite entsprechend erhöht werden.

Großanlagen

In komplexen Anlagen ist in den Etagenverteilern zusätzlich ausreichend Platz für Video-Koaxverteiler vorzusehen. Die Stromversorgung VNG 501-01 für den Monitor MO 611-0 bei der Hauptverteilung oder bei Verwendung von NG 406-01 in der Wohnungsverteilung vorsehen.

Netzgeräte-Belastung

Zur Berechnung der benötigten Anzahl von Video-Netzgeräten VNG 501-01 in größeren Anlagen finden Sie hier die entsprechenden Betriebs- und Ruhestromdaten.

Daten zur Festlegung der Leitungen für die sichere Funktion der Türvideoanlage.

Video-Kamera

Betriebsspannung 11,5-15 V DC, ca. 200 mA Ausgang 1,0 Vss

Systemmonitor

Betriebsspannung 9-16 V DC, ca. 330 mA

Video-Eingang 0,7 bis 1,5 Vss

Übertragungsbandbreite

ca. 7 MHz

Dämpfung max. 5 dB

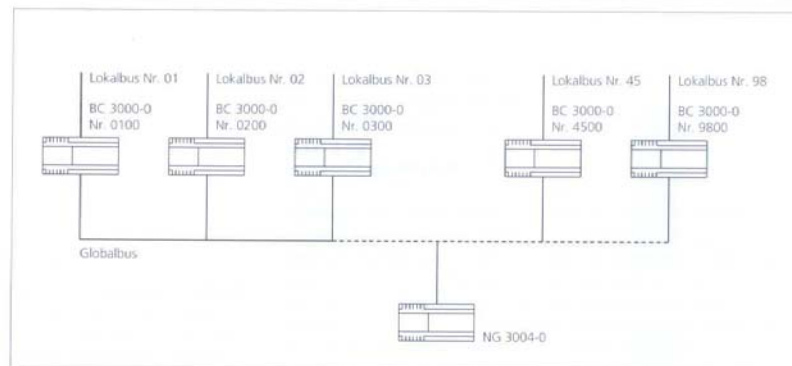
Durchgangsdämpfung bei

VMO 501-2= 0,08 dB.

Hinweis:

Im ganzen System steht nur ein Video-Kanal zur Verfügung

Gerät	Betriebsstrom	Ruhestrom
MO 501-01	330 mA	30 mA
MO 611-0	330 mA	30 mA
KAM 511-01	200 mA	—
VMO 501-2	20 mA	20 mA
VMO 501-4	70 mA	70 mA
VKA 501-4	50 mA	50 mA
VC 3000-0	100 mA	10 mA



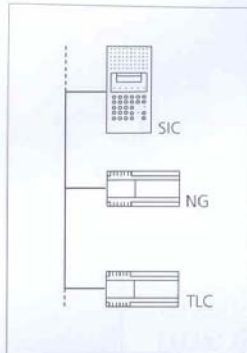
System Leistungsmerkmale

- dezentrale Organisation des Systems
- sprachgesteuertes Gegensprechsysteem
- umschaltbar auf Wechsel-sprechbetrieb
- Aufbau als Bus-System
- bis zu 50 Busse zu einem System verknüpfbar
- bis zu 25 sprechende Teilnehmer je Bus
- bis zu 99 Teilnehmer inkl. der sprechenden Geräte
- 2 Sprechwege je Bus
- zusätzlich 2 Transfer-Sprechwege auf der Globalbusstrecke

- Siedle Vario-Türlautsprecher TLM 511-..., Einbautürlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakttürlautsprecher TL 352-4B über TLC 3000-0 anschließbar
- einfache Installation durch 8-paarige Busleitung
- Versorgungsspannung (24 V DC) aller Systemkomponenten über die System-Bus-Leitung, die Geräte sind frei vom 230 V Netz
- Leitungsnetz maximal 400 m je Bus zulässig
- individuelle Funktionsprogrammierung der einzelnen Teilnehmer
- Programmierung der gesamten Anlage von einem Gerät (SIC 3000-0) aus.

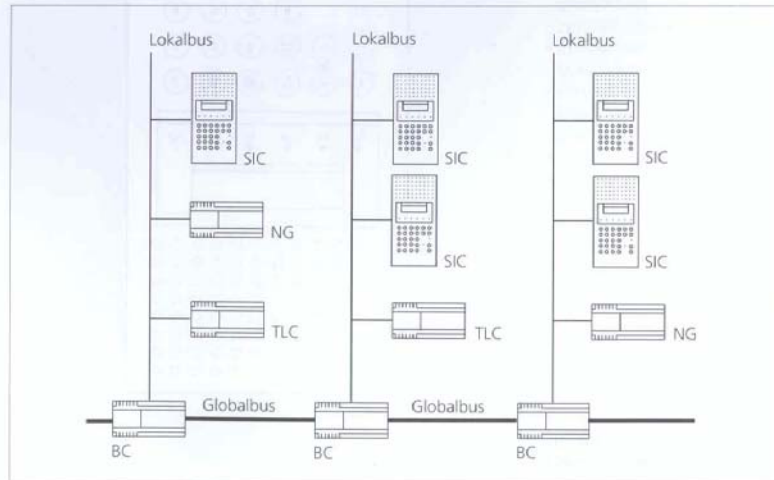
Systemspezifikationen

- Installationsart: Baumstruktur
- Gruppenbildung: freie Gruppenbildung möglich
- Vorgeschriebene Aderzahl: 8 x 2 x 0,8
- Leitungstyp: JY(ST)Y



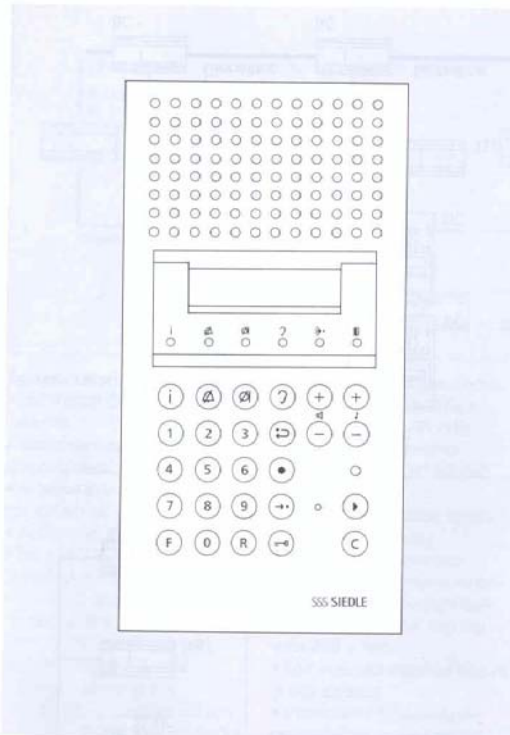
Einbussystem

- 1000 m Leitungsnetz
- 99 Systemkomponenten
- 50 sprechende Teilnehmer
- 2 Sprechwege



Mehrbussystem

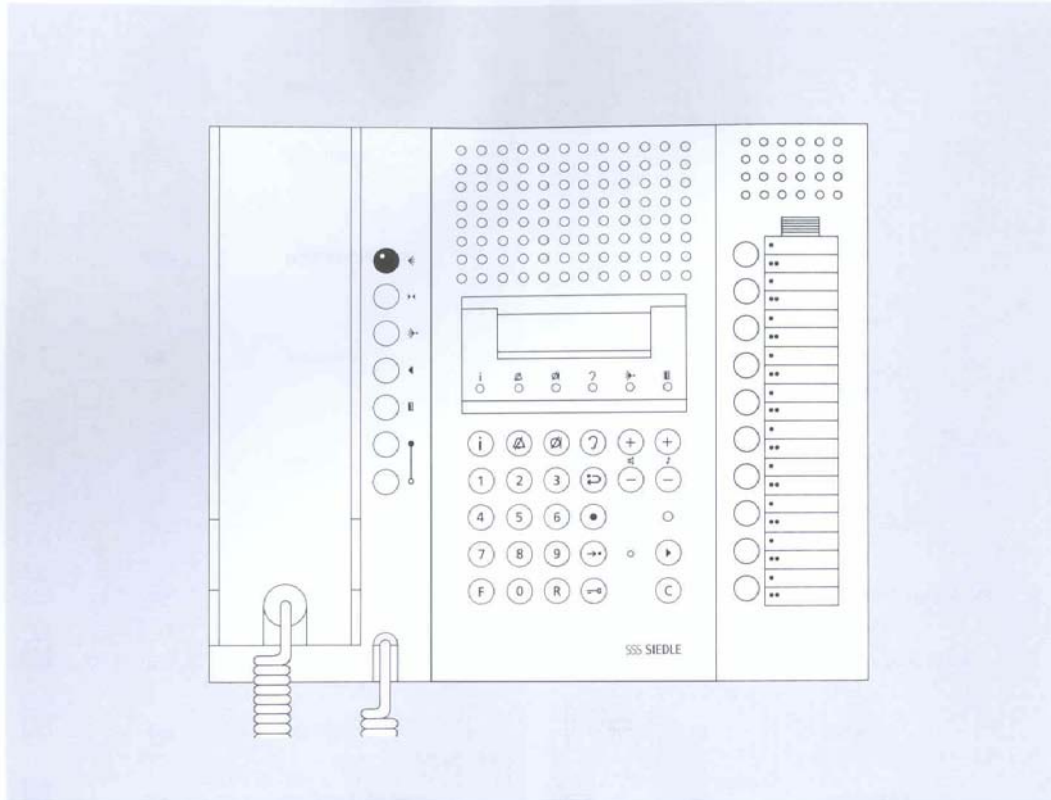
- Reichweite/ Leitungsnetz:
1200 m/10000 m
(je Bus 400 m)
- Systemkomponenten 5000
- Sprechweganzahl 2/4
- 25 sprechende Teilnehmer
je Bus
- 99 Systemkomponenten
je Bus
- 50 Lokalbusse



**Leistungsmerkmale
SIC 3000-0**

- Siedle-Intercom SIC 3000-0 im family-Design des System 611
- Interne Kommunikation unabhängig vom Telefon
- Tür-Kommunikation mit Siedle Vario TLM 511-...
- beliebige Art der Gesprächsführung als sprachgesteuertes Gegensprechen oder manuell gesteuertes Wechselsprechen
- Telefon-Tastatur
- Funktionstasten für
 - Türöffner
 - Rufnachholen
 - Vermittlung
 - Wahlwiederholung
 - Abhörmodus
 - Mikrofonsperre
 - Anrufschutz
 - Informationen blättern
 - Durchsetzen/Wechselsprechbetrieb
 - C-Taste
- 2-zeiliges LCD-Display zur dialogorientierten Bedienung
- Uhrzeitanzeige
- Statusanzeige
- Meldetextanzeige
- Anzeige von Schalt- und Steuerfunktionen
- Alarm-/Notrufmeldungen
- Rückrufforderung
- Informationsanzeige
- Türrufe
- Raumüberwachungsanzeige
- Rufnummernanzeige
- Durchsage

- Rufnachholung
- Konferenzschaltung
- 6 Status-LED für
 - Türmatik
 - Concierge
 - Abhörmodus
 - Mikrofonsperre
 - Anrufschutz
 - Information
- LED-für Sprechrichtungsanzeige
- Musikübertragung
- digitale Lautstärkeregler für
 - Sprachlautstärke
 - Musiklautstärke
- Steuer- und Schaltfunktionen programmierbar
- Meldetexte frei programmierbar
- kombinierbar mit den Komponenten
 - Diskrethörer DH 3000-0
 - Monitor MO 611-...
 - Multifunktionsmodul MFM 611-10
- Max. 400 m zulässige Gesamt-Leitungslänge je Bus, inklusive aller Abzweige bzw. 1000 m bei nur einem Bus.
- Alternativ in UP- AP- oder Tischausführung in allen Gerätekombinationen



Leistungsmerkmale



















DH 3000-0

- zur Erweiterung des SIC 3000 für
- Diskretsprechen mit Hörer
- 7 festgelegte Funktionstasten für
- Rückrufe absetzen/ausführen
- Gruppenrufe absetzen/ausführen
- Sammelrufe absetzen/ausführen
- Concierge ein-/ausschalten
- Türmatik ein-/ausschalten
- Sprechweg freischalten
- Schalt-/Steuerfunktionen ein-/ausschalten

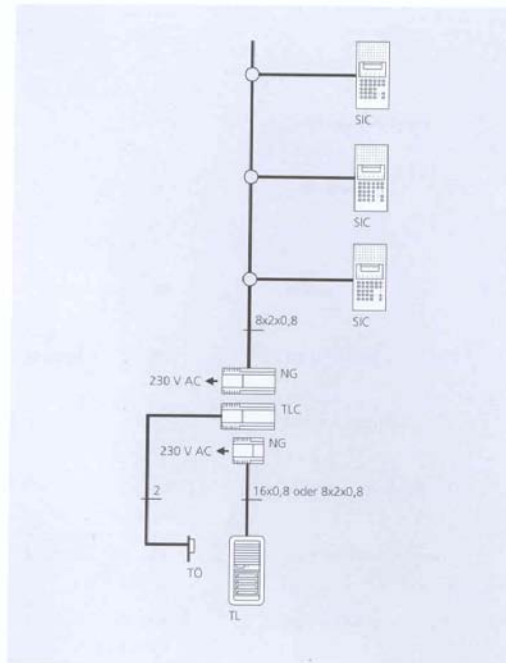
Leistungsmerkmale

MFM 611-10

- zur Erweiterung des SIC 3000 mit 10 doppelt belegbaren, freiprogrammierbaren Direktwahlstasten.
- Programmierbar sind:
- Normalruf
- Rückrufe absetzen/ausführen
- Gruppenrufe absetzen/ausführen
- Sammelrufe absetzen/ausführen
- Concierge ein-/ausschalten
- Türmatik ein-/ausschalten
- Sprechweg freischalten
- Schalt-/Steuerfunktionen ein-/ausschalten
- Türe öffnen nach erfolgtem Türruf
- Türe öffnen ohne Türruf

Symbol	Abkürzung	Bezeichnung	Symbol	Abkürzung	Bezeichnung
	TLM	Türlautsprecher-Modul		AW	Abschlußwiderstand
	KAM	Kamera-Modul		TÖ	Türöffner
	TM	Tasten-Modul		ZTM	Zubehör-Tasten-Modul
	BMM	Bewegungsmelder-Modul		ZAV	Zubehör-Anschluß-Verteiler
	COM	Codeschloß-Modul		ERT	Etagenruftaste
	SIC	Intercom		LT	Lichttaste
	DH	Diskrethörer			Verteiler
	MFM	Multifunktions-Modul			Koaxkabel
	AD	Anschlußdose			
	MMI	Musik-Modul			

	NG	Netzgerät NG 402-...
	NG	Netzgerät NG 3004-...
	NG	Netzgerät NG 3013-...
	VNG	Video-Netzgerät
	TLC	Türlautsprecher-Controller
	ICO	Interface-Codier-Modul
	ITÖ	Interface-Türöffner
	BC	Bus-Controller
	MO	Monitor
	VC	Video-Controller
	VMO	Video-Verteiler-Monitor



Übersichtsverbindungsplan ÜV 8/30-0

Wirkungsweise

Das Intercom-System SIC 3000-0 ist ein sprachgesteuertes Gegensprechsystem mit dezentralem, busartigen Aufbau. Es dient sowohl zur internen Kommunikation als auch, mit Hilfe von Zusatzgeräten, zum Steuern von Funktionen.

Im Grundausbau ist die Anlage mit einem Bus dem "Globalbus" aufgebaut. Der Globalbus ist das Systemleitungsnetz, an das alle Systemkomponenten angeschlossen werden. Für den Sprechverkehr auf dem Globalbus stehen 2 Sprechwege zur Verfügung. Die Anzahl der sprechenden Teilnehmer am Globalbus ist auf 50 Geräte begrenzt. Sprechende Teilnehmer sind SIC 3000-0 Sprechstellen, sowie der Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0. Über einen TLC 3000-0 wird der Standard-Vario-Türlautsprecher

TLM 511-..., die Einbautürlautsprecher TLE 051-01 oder der Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B mit den Sprechstellen SIC 3000-0 verbunden. Am Türlautsprecher-Controller können bis zu 16 Ruftasten, bis zu 4 Eingänge und ein Türöffner 12 V >20 Ohm angeschlossen werden.

Für jeden Türlautsprecher ist ein eigenes TLC 3000-0, sowie ein eigenes Netzgerät, für den Sprech-, Ruf- und Türöffnerbetrieb erforderlich.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

Vorgeschriebenes Leitungsmaterial

Für das Systemleitungsnetz JY(ST)Y 8 X 2 x 0,8

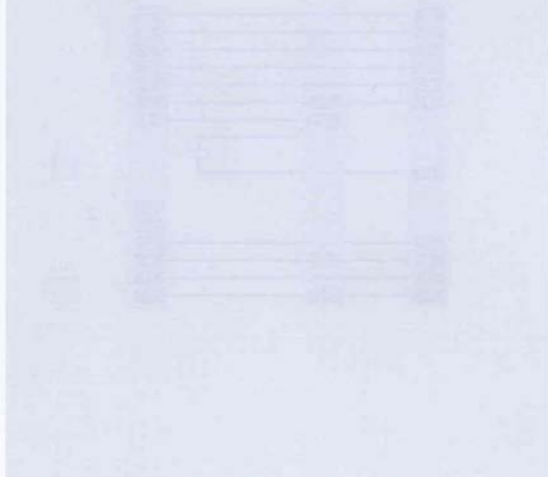
* Bei Video-Einsatz werden zusätzlich 4 Adern zum Türlautsprecher benötigt.

Für die Video-Übertragung wird Video-Koaxkabel 75 Ohm benötigt.

**Gerätebedarf bei Anlagen
mit nur einem Globalbus**

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
nach Bedarf 1...	TLM 511-...	Türlautsprecher- modul	Variomodul
oder 1...	TLE 051-...	Einbau Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach
oder 1...	TL 352-4B	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- tasten
nach Bedarf 1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 16 Ruf-tasten
1..4	ZTM 3004-0	Zubehör Tastenmodul	je Tastenmodul ist ein ZTM 3004-0 erforderl. weitere Siedle Vario-Komponenten nach Bedarf/Wahl

je Türlautsprecher 1...	NG 402-...	Netzgleichrichter	für die Vario- Türstation
----------------------------	-------------------	-------------------	------------------------------



Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
2...50	SIC 3000-0	Siedle-Intercom	sprachgesteuertes Gegensprechsystem
nach Bedarf 1...	ZAV 3000-0	Zubehör Anschlußverteiler	für die UP- bzw. AP- Montage erforderlich
1...	ZUR 3000-...	Montage Rahmen	für die UP-Montage
1...	ZUE 611-K... ZUE 611-C... ZUE 611-M...	Zubehör UP-Endstück	ABS Corian Aluminium
	+ GE 611-0 und GZ 611-...	Gehäuse-Endstücke	UP-Schutzgehäuse
		Gehäuse-Zwischenstück	zur Erweiterung von GE 611-0 für unter- schiedliche Geräte- kombinationen siehe Tabelle Seite 24

oder 1...	ZHB 611-0	Zubehör Hohlwand- befestigung	für Hohlwand bzw. Plattenmontage
--------------	------------------	----------------------------------	-------------------------------------

nach Bedarf mit	ZSIC 3000-0	Zubehör Tisch	Tischausführung incl. AD 3016-0
--------------------	--------------------	---------------	------------------------------------

	AD 3016-0	Steckdose TAE 16	zusätzl. Steckdose
--	------------------	------------------	--------------------

nach Bedarf 1...	DH 3000-0	Diskrethörer	für diskrete Gesprächsführung
---------------------	------------------	--------------	----------------------------------

1...	ZDH 3000-0		Tischausführung
------	-------------------	--	-----------------

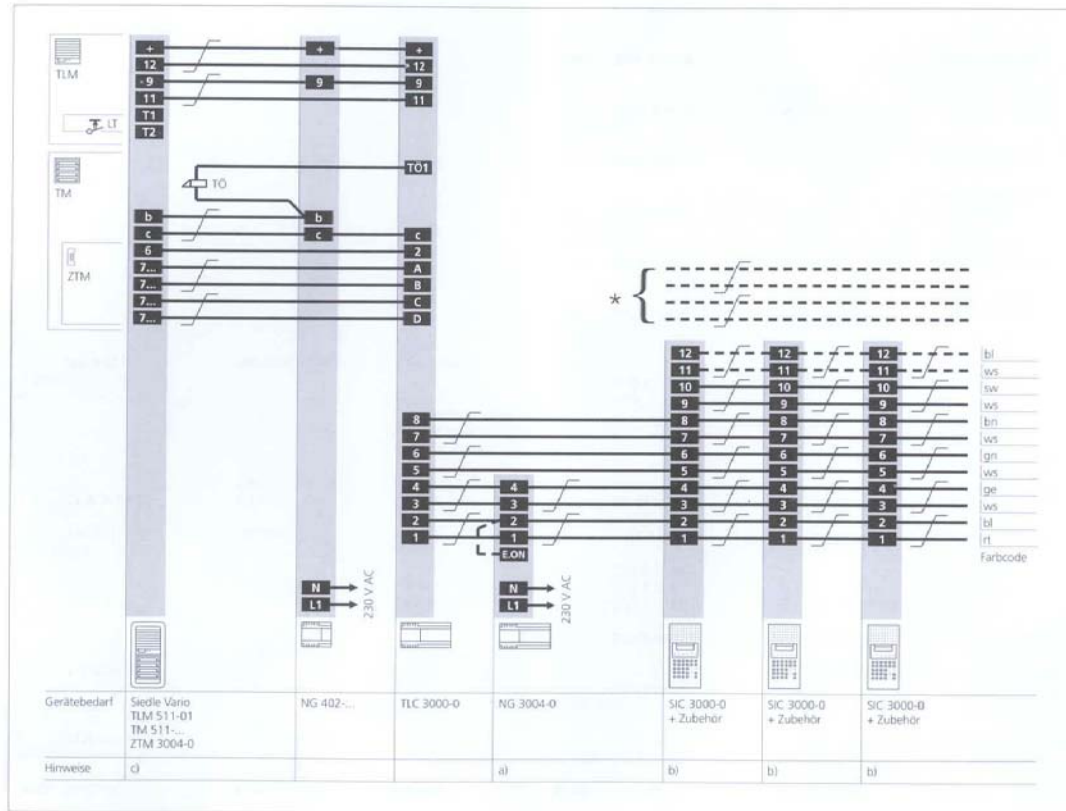
nach Bedarf 1...	MFM 611-10	Multifunktions- modul	z. B. für Kurzwahl
---------------------	-------------------	--------------------------	--------------------

mit	ZMF 611-10		Tischausführung
-----	-------------------	--	-----------------

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
1...	NG 3004-0	Netzgleichrichter für Intercom	für jeweils 4 Ver- sorgungseinheiten
oder 1...	NG 3013-0	Netzgleichrichter für Intercom	für jeweils 13 Ver- sorgungseinheiten
nach Bedarf 1	MMI 3000-0	Musikmodul	zur Musikeinspielung
1...	TLC 3000-0	Türlautsprecher- Controller	Interface für jeweils einen Türlautsprecher
nach Bedarf 1...	ITÖ 3000-0	Interface Türöffner	für 2. Türöffner zur Lichtsteuerung und für Video
1...	ICO 3000-0	Interface Codiermodul	für Codeschloß bzw. Tastenmodul- Erweiterung

1...	nach Ihrer Wahl	Türöffner	12 V AC (>20 Ω)
------	--------------------	-----------	-----------------

Bei AP-Montage vom SIC 3000-0 muß eine Doppel-Schalterdose senkrecht unter dem Siedle Intercom SIC 3000-0 in die Wand eingebaut sein, um das Zubehör Anschluß-Verteiler ZAV 3000-0 aufzunehmen.



Außenschaltplan AS 8/30-0

a) Einschaltautomatik

Durch Einlegen einer Brücke von Klemme "2" auf "ext. ON" erfolgt nach einem Spannungsausfall ein automatisches Einschalten.

Diese Brücke hebt die Funktion der Tasten EIN/AUS am NG auf und ist nur **einmal** am Bus erforderlich.

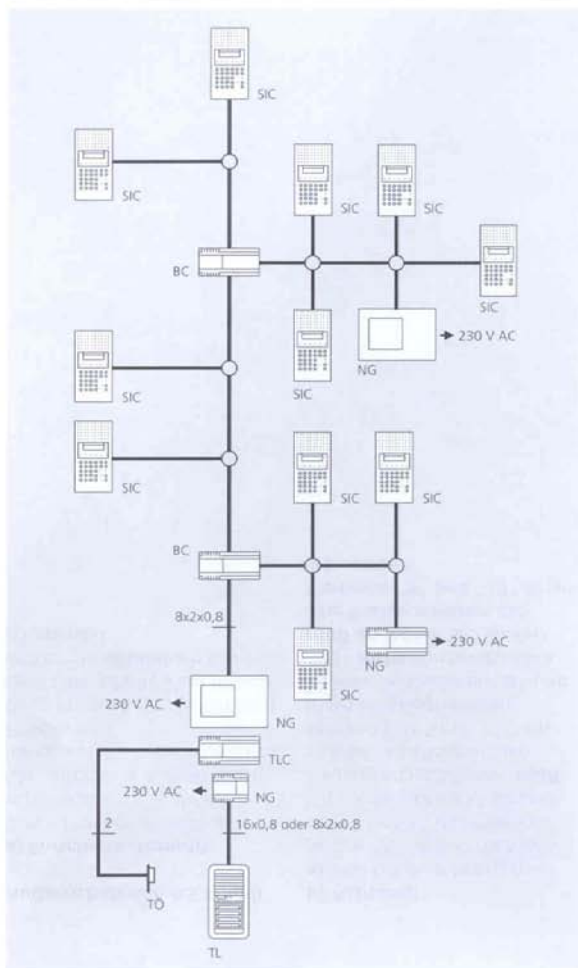
b) Achtung!

a) Sind bei einer Intercom-Anlage SIC 3000-0 die Klemmen 9 und 10 durchverbunden, jedoch keine Musikübertragung angeschlossen, **muß** eine Brücke zwischen den Klemmen "9" und "10" einmalig eingelegt werden.

b) Sind die Klemmen "9" und "10" **nicht** durchverbunden, **muß an jedem** SIC 3000-0 eine Brücke zwischen den Klemmen "9" und "10" eingelegt werden.

c) Wird zwischen der Türstation und dem TLC 3000-0 JY(ST)Y 8 x 2 x 0,8 verlegt, so ist auf die paarweise Verwendung zu achten.

*** Transfersprechwege dürfen nicht auf der TAE-Dose bzw. dem ZAV 3000-0 aufgelegt werden.**



**Übersichtsverbindungsplan
ÜV 8/40-0**

Wirkungsweise

Das Intercom-System SIC 3000-0 ist ein sprachgesteuertes Gegensprechsystem mit dezentralem Aufbau. Es dient sowohl zur internen Kommunikation als auch, mit Hilfe von Zusatzgeräten, zum Steuern von Funktionen. Die Intercom-Anlage wird aus mehreren logischen Gruppen zusammengesetzt. Diese logischen Gruppen werden als Lokalbus bezeichnet und haben zur businternen Kommunikation zwei Sprechwege zur Verfügung. Diese Lokalbusse werden jeweils über einen Bus-Controller BC 3000-0, über einem weiteren Bus, dem "Globalbus", miteinander verbunden. Der Bus-Controller wird immer vom jeweiligen Lokalbus **und** vom Globalbus versorgt.

Alle Busse zusammen bilden das Systemleitungsnetz, das alle angeschlossenen Systemkomponenten miteinander verbindet. Für den Sprechverkehr auf dem Globalbus stehen 2 Sprechwege zur Verfügung, wobei für den Sprechverkehr von Lokalbus zu Lokalbus zusätzlich zwei Transfersprechwege zur Verfügung stehen. An jedem Bus können bis zu 99 Geräte angeschlossen sein, wo-

bei die Anzahl der sprechenden Teilnehmer auf 25 Geräte begrenzt ist.

Über einen TLC 3000-0 wird ein Standard-Vario-Türlautsprecher TLM 511-..., ein Einbautürlautsprecher TLE 051-01 oder ein Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B, mit Sprechstellen am Lokal- oder Globalbus, verbunden. Am Türlautsprecher-Controller können bis zu 16 Ruftasten, bis zu 4 Eingänge und ein Türöffner 12 V >20 Ohm angeschlossen werden.

Für jeden Türlautsprecher ist ein eigener TLC 3000-0, sowie ein eigenes Netzgerät, für den Sprech-, Ruf und Türöffnerstromkreis erforderlich.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

Vorgeschriebenes Leitungsmaterial

Für das Systemleitungsnetz JY(ST)Y 8 X 2 x 0,8

* Bei Video-Einsatz werden zur Tür zusätzlich 4 Adern benötigt.

Für die Video-Übertragung wird Video-Koaxkabel 75 Ohm benötigt.

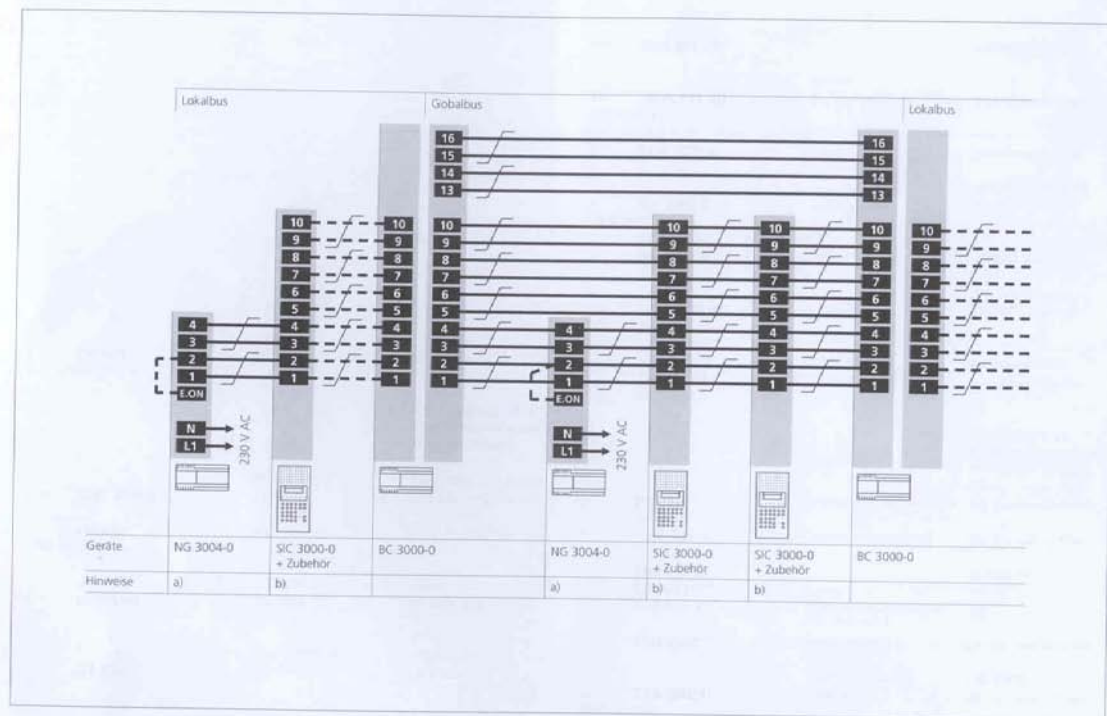
**Gerätebedarf bei Anlagen
mit mehreren Lokalbussen
und einem Globalbus**

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
nach Bedarf 1...	TLM 511-...	Türlautsprecher- modul	Variomodul
oder 1...	TLE 051-...	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach
oder 1...	TL 352-4B	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- tasten
nach Bedarf 1...	TM 511-...	Tastenmodul	max. 16 Ruf-tasten
1, 4	ZTM 3004-0	Zubehör Tastenmodul	je 4 Ruf-tasten ist ein ZTM 3004-0 erforderl. weitere Siedle Vario-Komponenten nach Bedarf/Wahl
je Türlautsprecher 1...	NG 402-...	Netzgleichrichter	für die Vario- Türstation

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
2..50	SIC 3000-0	Siedle Intercom	sprachgesteuertes Gegensprechsystem
nach Bedarf 1...	ZAV 3000-0	Zubehör Anschlußverteiler	für die UP- bzw. AP- Montage
1...	ZUR 3000-...	Montagerahmen	für die UP-Montage
1...	ZUE 611-K-... ZUE 611-C-... ZUE 611-M-...	Zubehör UP-Endstück	ABS Corian Aluminium
	+ GE 611-0 und GZ 611-...	Gehäuse-Endstücke	UP-Schutzgehäuse
		Gehäuse-Zwischenstück	zur Erweiterung von GE 611-0 für unter- schiedliche Geräte- kombinationen siehe Tabelle Seite 24
	oder ZHB 611-0	Zubehör Hohlwand- befestigung	für Hohlwand bzw. Plattenmontage
nach Bedarf mit	ZSIC 3000-0	Zubehör Tisch	Tischausführung incl. AD 3016-0
	AD 3016-0	Steckdose TAE 16	zusätzl. Steckdose
nach Bedarf 1...	DH 3000-0	Diskrethörer	für diskrete Gesprächsführung
1...	ZDH 3000-0		Tischausführung
nach Bedarf 1...	MFM 611-10	Multifunktions- modul	z. B. für Kurzwahl
mit	ZMF 611-10		Tischausführung

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
1...	NG 3004-0	Netzgleichrichter für Intercom	für jeweils 4 Ver- sorgungseinheiten
oder 1...	NG 3013-0	Netzgleichrichter für Intercom	für jeweils 13 Ver- sorgungseinheiten
nach Bedarf 1...	MMI 3000-0	Musikmodul	zur Musikeinspielung
2-25	BC 3000-0	Bus-Controller	je Lokalbus wird ein BC 3000-0 benötigt
1...	TLC 3000-0	Türlautsprecher- Controller	Interface für jeweils einen Türlautsprecher
nach Bedarf 1...	ITÖ 3000-0	Interface Türöffner	für 2. Türöffner zur Lichtansteuerung und für Video
1...	ICO 3000-0	Interface Codiermodul	für Codeschloß bzw. Tastenmodul- Erweiterung
1...	nach Ihrer Wahl	Türöffner	12 V AC (>20 Ω)

Bei AP-Montage vom SIC 3000-0 muß eine Doppel-Schalterdose senkrecht unter dem Siedle Intercom SIC 3000-0 in die Wand eingebaut sein, um das Zubehör Anschluß-Verteiler ZAV 3000-0 aufzunehmen.



© 1998 Siemens AG
 Alle Rechte vorbehalten.
 Siemens AG, Postfach 10 15 53, D-7050 Leinfelden-Echterdingen

Außenschaltplan AS 8/40-0

a) Einschaltautomatik

Durch Einlegen einer Brücke von Klemme "2" auf "ext. ON" erfolgt nach einem Spannungsausfall ein automatisches Einschalten.

Diese Brücke hebt die Funktion der Tasten EIN/AUS am NG auf und ist nur **einmal** am Bus erforderlich.

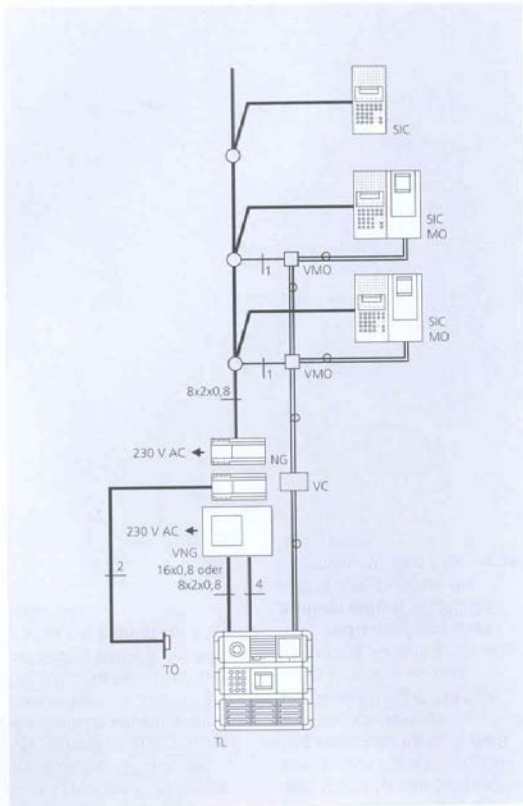
b) Achtung!

a) Sind bei einer Intercom-Anlage SIC 3000-0 die Klemmen 9 und 10 durchverbunden, jedoch keine Musikübertragung angeschlossen, **muß** eine Brücke zwischen den Klemmen "9" und "10" einmalig eingelegt werden.

b) Sind die Klemmen "9" und "10" **nicht** durchverbunden, **muß an jedem** SIC 3000-0 eine Brücke zwischen den Klemmen "9" und "10" eingelegt werden.

c) Wird zwischen der Türstation und dem TLC 3000-0 JY(ST)Y 8 x 2 x 0,8 verlegt, so ist auf die paarweise Verwendung zu achten.

*** Transfersprechwege dürfen nicht auf der TAE-Dose bzw. dem ZAV 3000-0 aufgelegt werden.**



**Übersichtsverbindungsplan
ÜV 6/8/30-0**

Wirkungsweise

Das Intercom-System SIC 3000-0 ist ein sprachgesteuertes Gegensprechsystem mit dezentralem, busartigen Aufbau. Es dient sowohl zur internen Kommunikation als auch, mit Hilfe von Zusatzgeräten, zum Steuern von Funktionen.

Im Grundausbau ist die Anlage mit einem Bus dem "Globalbus" aufgebaut. Der Globalbus ist das Systemleitungsnetz, das alle angeschlossenen Systemkomponenten miteinander verbindet.

Für den Sprechverkehr auf dem Globalbus stehen 2 Sprechwege zur Verfügung. Die Anzahl der sprechenden Teilnehmer am Globalbus ist auf 50 Geräte begrenzt. Als sprechende Teilnehmer gelten für den Globalbus neben den Sprechstellen SIC 3000-0 auch Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0. Über einen TLC 3000-0 wird ein Standard-Vario-Türlautsprecher TLM 511-..., ein Einbautürlautsprecher TLE 051-01 oder ein Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B, mit Sprechstellen im Gebäude verbunden. Am Türlautsprecher-Controller können bis zu 16 Rufasten, bis zu 4 Eingänge und ein Türöffner 12 V >20 Ohm ange-

schlossen werden. Dem Türlautsprecher ist eine Kamera KAM 511-... zugeordnet die mit dem Türruf einschaltet und am Monitor des gerufenen Gerätes ein Bild liefert. Das Bild schaltet nach beenden des Gesprächs ca. 20 Sekunden zeitverzögert ab oder, wenn kein Türgespräch geführt wird, automatisch nach ca. 30 Sekunden.

Für jeden Türlautsprecher ist ein eigener TLC 3000-0, sowie ein eigenes Netzgerät, für den Sprech-, Ruf und Türöffnerstromkreis erforderlich. Die Video-Versorgung muß zusätzlich berücksichtigt werden.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:
grün = Sprechbereitschaft
rot = ohne Funktion in dieser Schaltung

**Vorgeschriebenes
Leitungsmaterial**

Für das Systemleitungsnetz JY(ST)Y 8 X 2 x 0,8
Zusätzlich werden 4 Adern zum Türlautsprecher für die Kamera bzw. für das Lichtmodul benötigt.
Für die Video-Übertragung wird Video-Koaxkabel 75 Ohm benötigt.

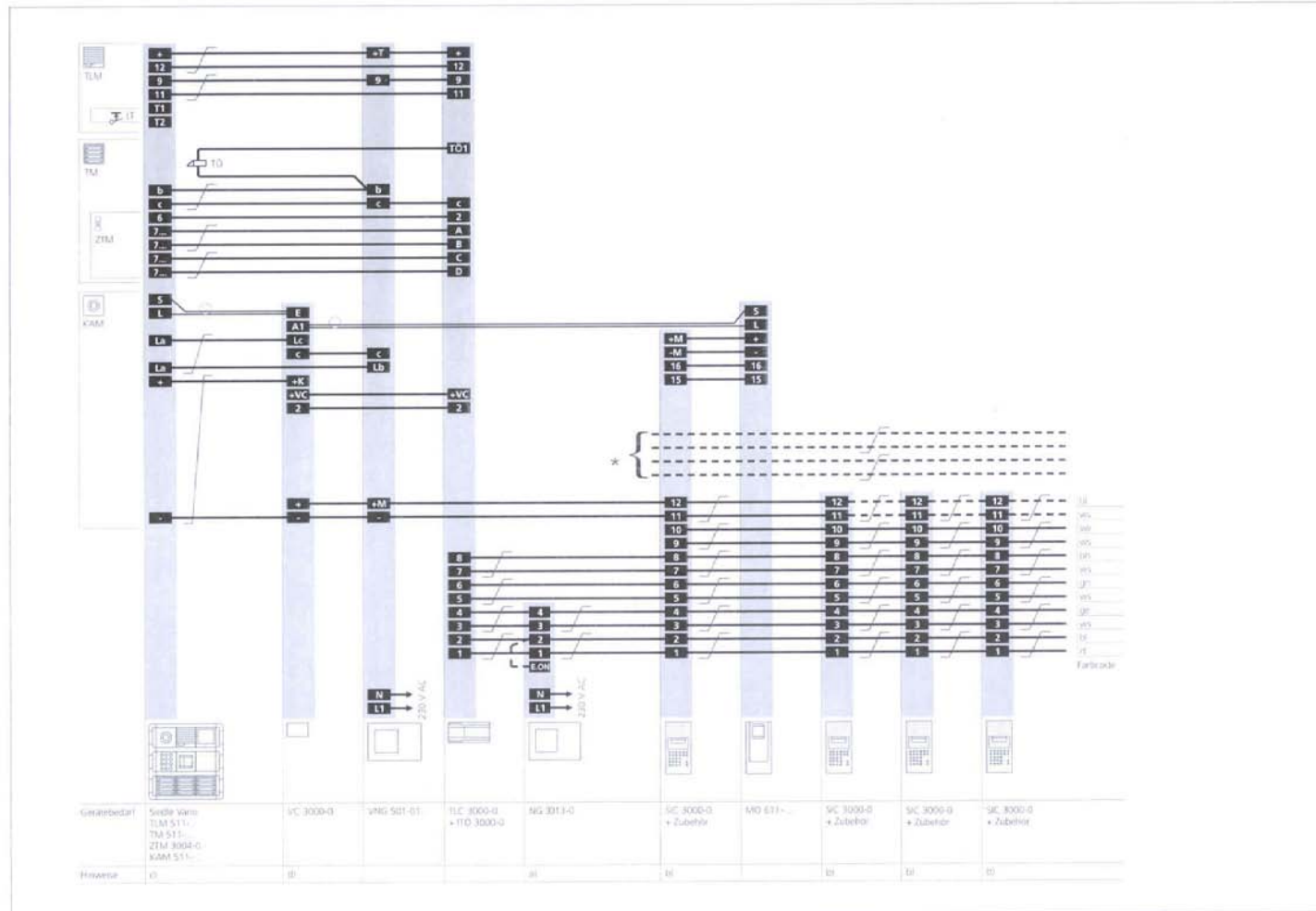
**Gerätebedarf bei Anlagen
mit Video an einem
Globalbus**

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
1	wahlweise KAM 511-01	Videokameras	für 1 Vario-Modulplatz mit integrierter Beleuchtung
	KA/WG...		für Außenmontage mit Gehäuse und Sonnendach
	KA 511-01W		für Innenmontage
nach Bedarf	1... TLM 511-...	Türlautsprechermodul	Variomodul
oder	1... TLE 051-...	Einbau Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach
oder	1... TL 352-4B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-tasten
nach Bedarf	1... TM 511-...	Tastenmodul	max. 16 Ruf-tasten
1..4	ZTM 3004-0	Zubehör Tastenmodul	je 4 Ruf-tasten ist ein ZTM 3004-0 erforderlich. weitere Siedle Vario-Komponenten nach Bedarf/Wahl
je Türlautsprecher	1... NG 402-...	Netzgleichrichter	für die Vario-Türstation
und	1 NG 406-01	Netzgleichrichter	für Kamera oder Monitor
oder	1 VNG 501-01	Video-Netzgleichrichter	für die Sprechanlage und 3 Video-Versorgungseinheiten

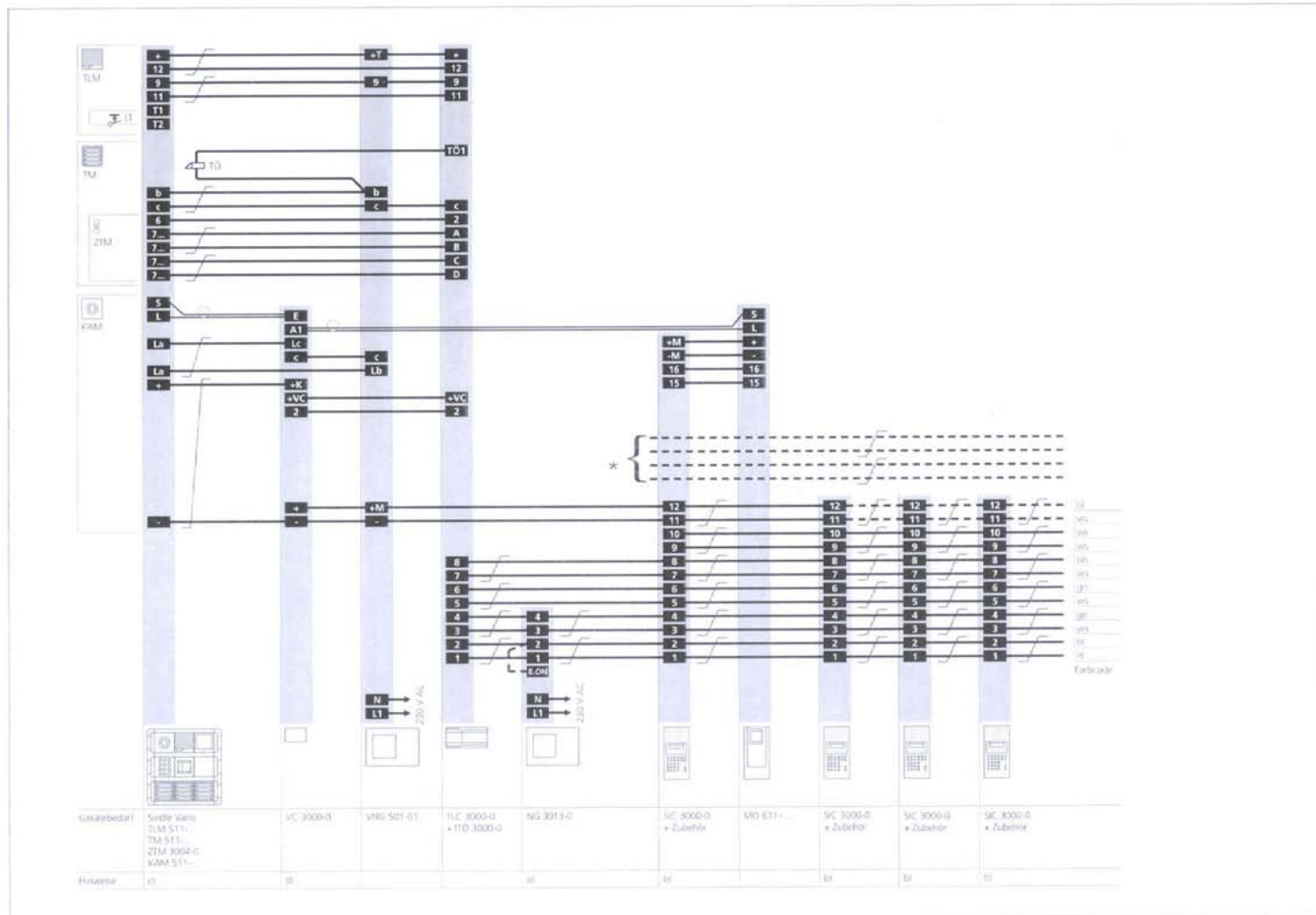
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
2...50	SIC 3000-0	Siedle Intercom	sprachgesteuertes Gegensprechsystem
nach Bedarf	1... ZAV 3000-0	Zubehör-Anschlußverteiler	für die UP- bzw. AP-Montage erforderlich
1...	ZUR 3000-...	Montage Rahmen	für die UP-Montage
1...	ZUE 611-K... ZUE 611-C... ZUE 611-M...	Zubehör UP-Endstück	ABS Corian Aluminium
	+ GE 611-0 und GZ 611-...	Gehäuse-Endstücke Gehäuse-Zwischenstück	UP-Schutzgehäuse zur Erweiterung von GE 611-0 für unterschiedliche Geräte-kombinationen siehe Tabelle Seite 24
oder	ZHB 611-0	Zubehör Hohlwand-befestigung	für Hohlwand bzw. Plattenmontage
nach Bedarf	mit ZSIC 3000-0	Zubehör Tisch	Tischausführung incl. AD 3016-0
	AD 3016-0	Steckdose TAE 16	zusätzl. Steckdose
nach Bedarf	1... DH 3000-0	Diskrethörer	für diskrete Gesprächsführung
1...	ZDH 3000-0		Tischausführung
nach Bedarf	1... MFM 611-10	Multifunktionsmodul	z. B. für Kurzwahl
mit	ZMF 611-10		Tischausführung
nach Bedarf	1... MO 611-0	Monitor	Wandausführung
mit	ZMO 611-0/1	Zubehör Tisch	Tischkonsole für SIC 3000-0 in Kombination mit MO 611-0

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis
mit	AD 110-01	Anschlußdose	für ZMO 611-0/1
1...	NG 3004-0	Netzgleichrichter für Intercom	für jeweils 4 Versorgungseinheiten
oder	1... NG 3013-0	Netzgleichrichter für Intercom	für jeweils 13 Versorgungseinheiten
nach Bedarf	1 MMI 3000-0	Musikmodul	zur Musikeinspielung
1...	TLC 3000-0	Türlautsprecher-Controller	Interface für jeweils einen Türlautsprecher
nach Bedarf	1... ITÖ 3000-0	Interface Türöffner	für 2. Türöffner zur Lichtsteuerung und für Video
1...	ICO 3000-0	Interface Codiermodul	für Codeschloß bzw. Tastenmodul-Erweiterung
1	VC 3000-0	Video-Controller	je Kamera für die Video-Ansteuerung
nach Bedarf	1... VMO 501-2	Video-Verteiler	mit 1 Eingang und 2 Ausgänge
oder	1... VMO 501-4	Video-Verteiler	mit 1 Eingang und 4 Ausgänge
1... nach Ihrer Wahl		Türöffner	12 V AC (>20 Ω)

Bei AP-Montage vom SIC 3000-0 muß eine Doppel-Schalterdose senkrecht unter dem Siedle Intercom SIC 3000-0 in die Wand eingebaut sein, um das Zubehör Anschluß-Verteiler ZAV 3000-0 aufzunehmen.



d) Ein nichtgenutzter Ausgang muß mit einem 75Ω Abschlußwiderstand (z.B. AW 101-0) abgeschlossen werden.



d) Ein nichtgenutzter Ausgang muß mit einem 75Ω Abschlußwiderstand (z.B. AW 101-0) abgeschlossen werden.

**Außenschaltplan
AS 6/8/30-0**

a) Einschaltautomatik

Durch Einlegen einer Brücke von Klemme "2" auf "ext. ON" erfolgt nach einem Spannungsausfall ein automatisches Einschalten. Diese Brücke hebt die Funktion der Tasten EIN/AUS am NG auf und ist nur einmal am Bus erforderlich.

b) Achtung!

a) Sind bei einer Intercom-Anlage SIC 3000-0 die Klemmen 9 und 10 durchverbunden, jedoch keine Musikübertragung angeschlossen, **muß** eine Brücke zwischen den Klemmen "9" und "10" einmalig eingelegt werden.
b) Sind die Klemmen "9" und "10" **nicht** durchverbunden, **muß an jedem** SIC 3000-0 eine Brücke zwischen den Klemmen "9" und "10" eingelegt werden.

c) Wird zwischen der Türstation und dem TLC 3000-0 JY(ST)Y 8 x 2 x 0,8 verlegt, so ist auf die paarweise Verwendung zu achten.

*** Transfersprechwege dürfen nicht auf der TAE-Dose bzw. dem ZAV 3000-0 aufgelegt werden.**

Siedle Intercom SIC 3000-0 Planung und Installation

24

Das SIC 3000-0 ist ein sprachgesteuertes Gegensprechsystem und dient zur Internen Kommunikation von Gerät zu Gerät, von einem SIC 3000-0 über einen Türlautsprecher Controller zum Türlautsprecher und, mit Zusatzgeräten, zur Steuerung von Funktionen. Das SIC 3000-0 kann mit einem Diskrethörer DH 3000-0 ergänzt werden um Gespräche auf diskrete Weise zu führen. Zusätzlich kann ein Multifunktionsmodul MFM 611-10 und ein Monitor MO 611-0 ange-reiht werden. Diese Kombinationen sind in allen Montagevarianten, UP- /AP- und Tischversion, möglich. Das Intercom ist ausgestattet mit einer Normtastatur, einem zweizeiligen LCD Display und Funktionstasten für:

- Informationen abfragen
- Anrufschutz
- Mikrofonsperre und Umschaltung zwischen Wechsel-/ und Gegensprechbetrieb
- Raumüberwachung
- Wahlwiederholung
- Gesprächsvermittlung/Rückfragen
- Rufnachholung
- Tür öffnen
- Manuelle Gesprächssteuerung und Türöffnung
- Abbruchtaste
- Lautstärkeregelung für Sprache und für Musik

Wichtig!

Bei AP- und UP-Montage wird für den Anschluß des Siedle Intercom SIC 3000-0 **immer** das Zubehör Anschluß-Verteiler **ZAV 3000-0 benötigt**.

AP-Montage

Bei AP-Montage **muß** eine Doppel-Schaltdose **senkrecht** unter dem Siedle Intercom SIC 3000-0 in die Wand eingebaut sein, um das Zubehör Anschluß-Verteiler ZAV 3000-0 aufzunehmen. Bei UP-Montage wird das Zubehör Anschluß-Verteiler ZAV 3000-0 mittig auf dem unteren Alu-Abschlußprofil des ZUR 3000-... mit den 2 beiliegenden Schrauben M4 x 14 befestigt. Für die Tisch-Montage ist das Zubehör Tisch ZSIC 3000-0 erforderlich.

Bei Wandmontage ist auf eine Montagehöhe von 1,50 m zu achten, da sonst das Display nicht mehr lesbar ist.

UP-Geräte-Kombinationen

Geräte Kombination	Zubehör UP-Rahmen	Zubehör UP-Gehäuse	Abmessungen		
			B	H	T mm
SIC 3000-0	ZUR 3000-0	GE 611-0 + GZ 611-3	149	270	58
SIC 3000-0 + MFM 611-10	ZUR 3000-1	GE 611-0 + GZ 611-1 + GZ 611-3	212	270	58
SIC 3000-0 + MO 611-0	ZUR 3000-2	GE 611-0 + GZ 611-2 + GZ 611-3	264	270	58
DH 3000-0 + SIC 3000-0 + MFM 611-10	ZUR 3000-3	GE 611-0 + 2 GZ 611-1 + 2 GZ 611-3	300	270	58
SIC 3000-0 + MO 611-0 + MFM 611-10	ZUR 3000-4	GE 611-0 + GZ 611-1 + GZ 611-2 + GZ 611-3	327	270	58
DH 3000-0 + SIC 3000-0 + MO 611-0	ZUR 3000-5	GE 611-0 + 2 GZ 611-2	353	270	58
DH 3000-0 + SIC 3000-0 + MFM 611-10 + MO 611-0	ZUR 3000-6	GE 611-0 + GZ 611-1 + 2 GZ 611-2	416	270	58
DH 3000-0 + SIC 3000-0	ZUR 611-01 /1	GE 611-0 + GZ 611-2	238	270	58

Zu jedem Zubehör UP-Rahmen ZUR 3000-... werden als Abschluß die Zubehör UP-Endstücke ZUE 611-... benötigt.

Montage mit UP-Gehäuse

Benötigte UP-Gehäuse Konfiguration zusammenstecken, die erforderlichen Kabeinführungen ausbrechen und

Ausschnittmaße und benötigte Hohlwandbefestigungen

Zubehör UP-Rahmen	Ausschnittmaß		Hohlwandbefestigung Pack/Pair
	B	H mm	
ZUR 3000-0	125	254	1/2
ZUR 3000-1	186	254	1/2
ZUR 3000-2	240	254	1/2
ZUR 3000-3	276	254	1/2
ZUR 3000-4	301	254	2/3
ZUR 3000-5	329	254	2/3
ZUR 3000-6	391	254	2/3
ZUR 611-01 /1	214	254	1/2

Montage mit Zubehör-Hohlwandbefestigung

Eine Zubehör-Hohlwandbefestigung ZHB 611-0 besteht aus 2 Paar Haltebügel und Schrauben.

Tisch-Montage

Die Geräte sind im Auslieferungszustand immer für AP-Wandmontage.

Gehäuse einputzen.

Achtung:

Angespritzte Putzschutz nicht entfernen.

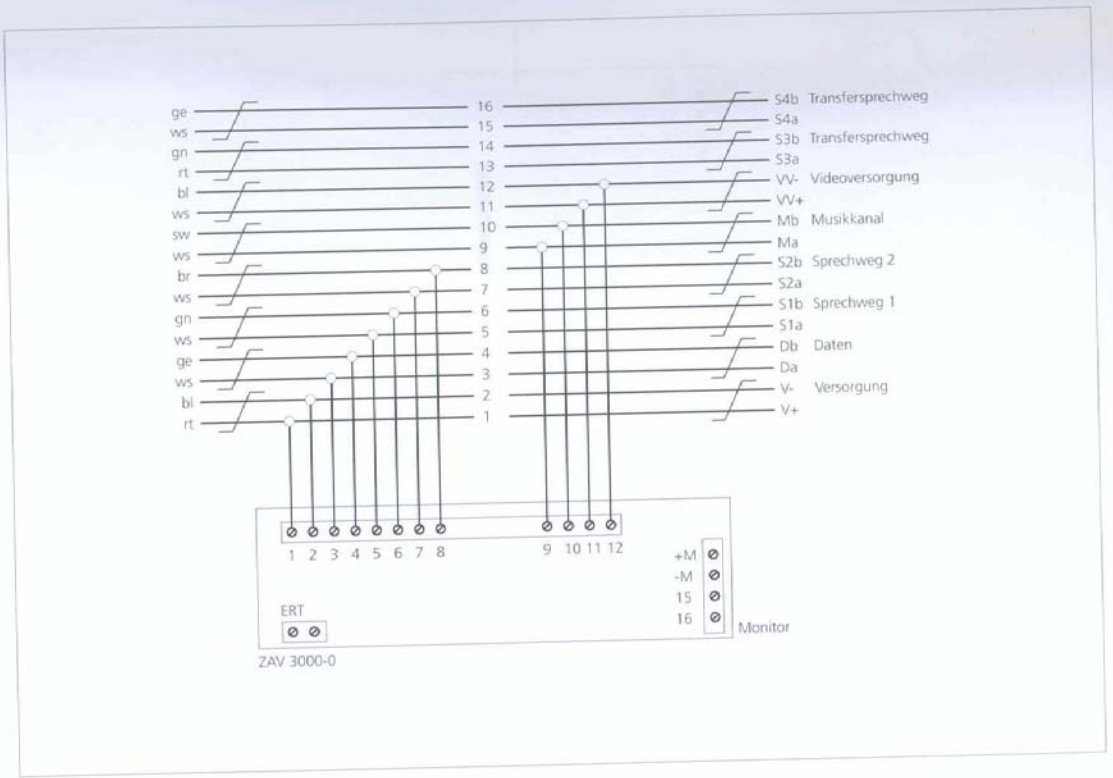
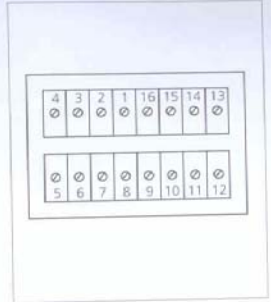
Zum Umrüsten der Geräte werden die nachstehenden Zubehör-Tische benötigt:

SIC 3000-0	ZSIC 3000-0
DH 3000-0	ZDH 3000-0
MFM 611-10	ZMF 611-10
MO 611-0	ZMO 611-0

**Zubehör Anschluß-Verteiler
ZAV 3000-0**

Das Zubehör Anschluß-Verteiler wird zum Anschluß des Siedle Intercom SIC 3000-0 bei AP- und UP- Montage benötigt, um ein Gerät mit dem System-Leitungsnetz zu verbinden.

Achtung!
Bei AP-Montage muß eine Doppel-Schaltdose senkrecht unter dem Siedle Intercom SIC 3000-0 eingebaut sein.



Zubehör Tisch ZSIC 3000-0

Das Zubehör-Tisch ZSIC 3000-0... dient zur Umwandlung des Siedle Intercom SIC 3000-0... von Wand- in Tischausführung und wird auch für Gerätekombinationen mit MFM 611-10 und/oder MO 611-0 benötigt. Der Etagenruftaster ERT wird an den Klemmen 13 und 14 an der Anschlußdose AD 3016-0 angeschlossen.

Die Klemmen 13 - 16 der AD 3016-0 dürfen nicht mit dem Systemleitungsnetz vom Globalbus verbunden werden.

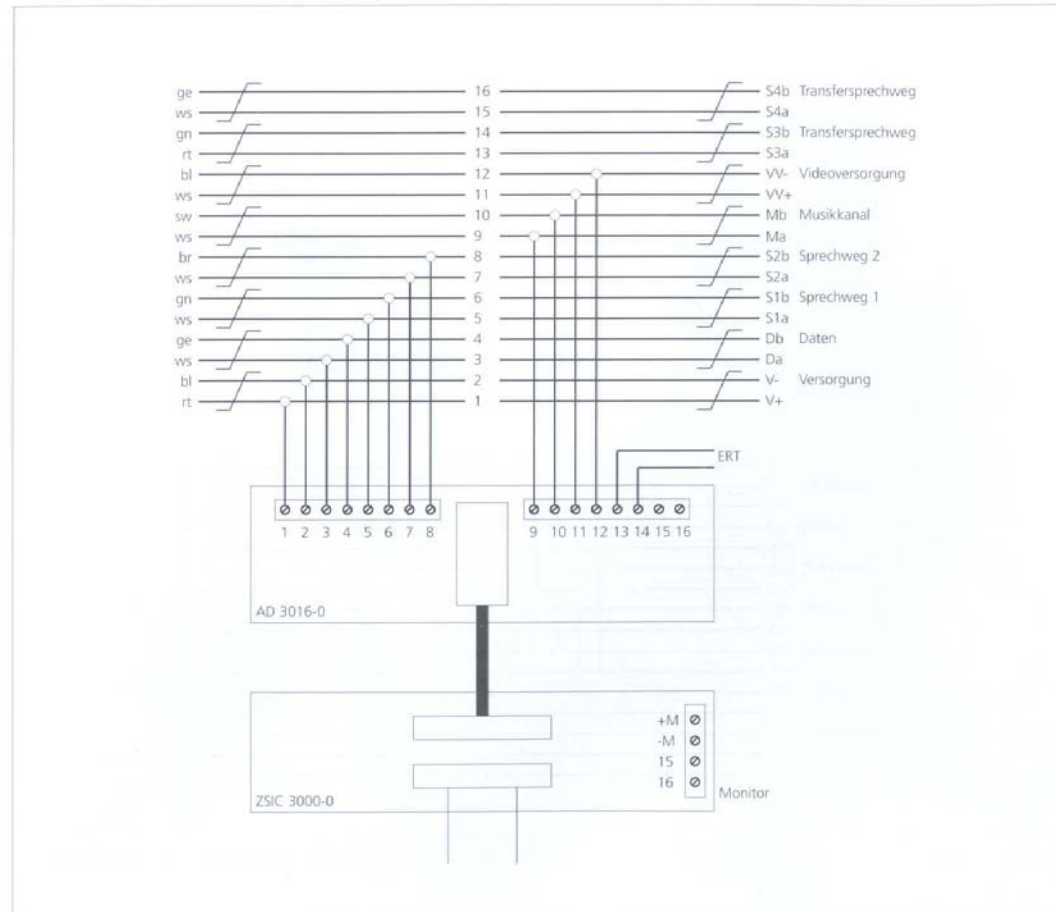
Musik-Modul MMI 3000-0

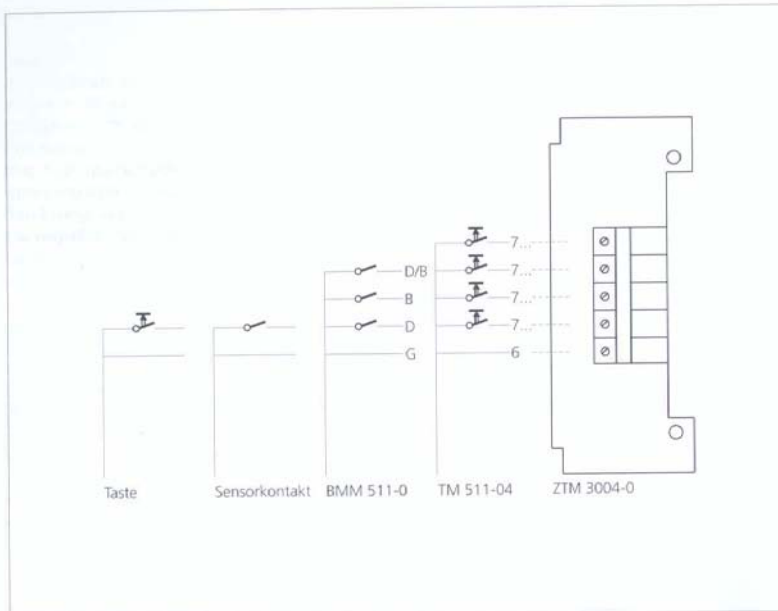
Das Musik-Modul 3000-0 dient zur universellen Einkopplung aller NF-Signale, bis 1000 Ohm Innenwiderstand und einem Pegel von 50 mV eff bis 5 V eff regelbar, auf das Intercom-Netz. Für den Anschluß muß eine Anschlußdose AD 3016-0 vorgesehen werden.

Bei gewerblicher Nutzung des Musikmoduls ist die Gebührenordnung der "GEZ" bzw. die Gebührenordnung der "GEMA" zu beachten.

Achtung!

Sind bei einer Intercom-Anlage SIC 3000-0 die Klemmen 9 und 10 miteinander verbunden, jedoch **keine Musikübertragung** angeschlossen, **muß** eine Brücke zwischen den Klemmen 9 und 10 eingelegt werden. Sind die Klemmen 9 und 10 **nicht** miteinander verbunden, **muß an jedem** SIC 3000-0 eine Brücke zwischen den Klemmen 9 und 10 eingelegt werden.

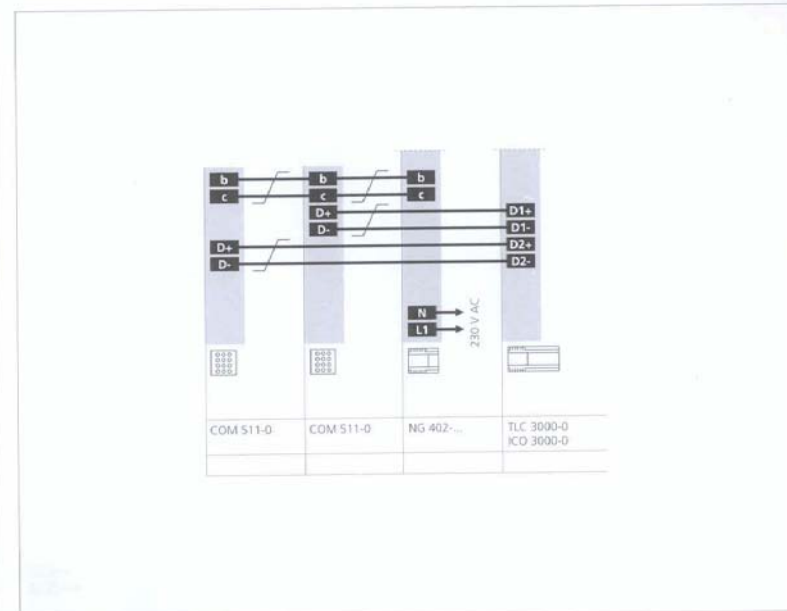




Hinweis zum Anschluß von Ruf-tasten, und belegen von Eingängen am TLC 3000-0.

Um Ruf-tasten oder Eingänge am TLC 3000-0 anzuschließen ist immer ein ZTM 3004-0 erforderlich. Für jeweils max. 4 Kontakte ist ein ZTM 3004-0 notwendig.

Beim Tastenmodul TM 511... z.B. werden erst die dem ZTM 3004-0 beiliegen-den Drahtbrücken an den Anschluß-klemmen angeschlossen, dann die Lei-terplatte wie in der Produktinfo be-schrieben montieren. Die Installation wird an den Anschlußklemmen vom ZTM 3004-0 angeschlossen. Mit Kontak-ten für Eingänge wird auf gleiche Weise verfahren.



Hinweis zum Anschluß vom Codeschloßmodul COM 511-0

Beim Einsatz der Tastenmodul-Erweite-rung TME 3000-0 kann nur ein COM 511-0 zusätzlich angeschlossen werden.

Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0

Der Türlautsprecher Controller TLC 3000-0 ist die Schnittstelle zwischen einem Siedle Vario-Türlautsprecher-Modul TLM 511-... und der Siedle Intercom-Anlage SIC 3000-0. Außer dem Siedle Vario-Türlautsprecher TLM 511-... kann der Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B oder der Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 verwendet werden. Die Versorgung des TLC 3000-0 erfolgt über das Siedle Intercom-Netz, wobei der Türlautsprecher über ein separates Netzgerät versorgt werden muß.

Eine Kombination des TLC 3000-0 mit unseren adernsparende Türlautsprechern TLM 521-..., TLM 522-..., sowie mit anderen digitalen Türlautsprechern ist nicht möglich.

Wirkungsweise

Nur mit Hilfe des TLC 3000-0 ist eine Kommunikation zwischen der Siedle Intercom-Anlage und einem Siedle Türlautsprecher möglich. Der TLC 3000-0 ist serienmäßig ausgerüstet für den Anschluß eines Türlautsprechers, für Tastenmodule bis max. 16 Ruf-tasten und einem handelsüblichen Türöffner 12 V AC/ 1A. Außerdem können bis zu 4 Universal-Eingänge genutzt werden.

Bei Verwendung von Eingängen verringert sich die Anzahl der max. 16 direkt anschließbaren Ruf-tasten um die Anzahl der genutzten Eingänge.

Vorprogrammierte Funktionen der Eingänge sind:

- Lichttaste z.B. vom Tür-lautsprechermodul TLM 511-...
- Anschließung **nur** über das ITÖ 3000-0 oder SFM 3000-0 möglich
- Sensor z.B. Türzustand
- potentialfreier Kontakt muß zur Verfügung gestellt werden.
- Bewegungsmelder
- potentialfreier Kontakt muß zur Verfügung gestellt werden.
- externe Türöffnertaste

Um Ruf-tasten oder Eingänge am TLC 3000-0 anzuschließen ist immer ein ZTM 3004-0 erforderlich.

Erweiterung

Zusätzlich kann der TLC 3000-0 mit zwei Erweiterungskarten ausgerüstet werden:

- ITÖ 3000-0 Interface Tür-öffner
- ICO 3000-0 Interface Code-schloßmodul

Achtung

Der TLC 3000-0 darf nur im stromlosen Zustand aufgerüstet werden.

Statisch nicht entladene Personen können die hochempfindliche Elektronik zerstören!

Montage:

Der TLC 3000-0 ist ein Schalttafeleinbaugerät 11 Raster-einheiten, vorbereitet für die Montage auf Hutschiene. Für die AP-Montage steht das Zubehör ZAP 3000-0 zur Verfügung.

0Zubehör ZTM 3004-0

Das Zubehör Tastenmodul ZTM 3004-0 ist eine Leiterplatte, die in Verbindung mit dem Siedle Intercom SIC 3000-0 und der Türstation am Tastenmodul TM 511-... eingesetzt werden muß. An jedes Tastenmodul TM 511-... muß ein eigenes ZTM 3004-0 montiert werden, unabhängig von der Anzahl der Tasten.

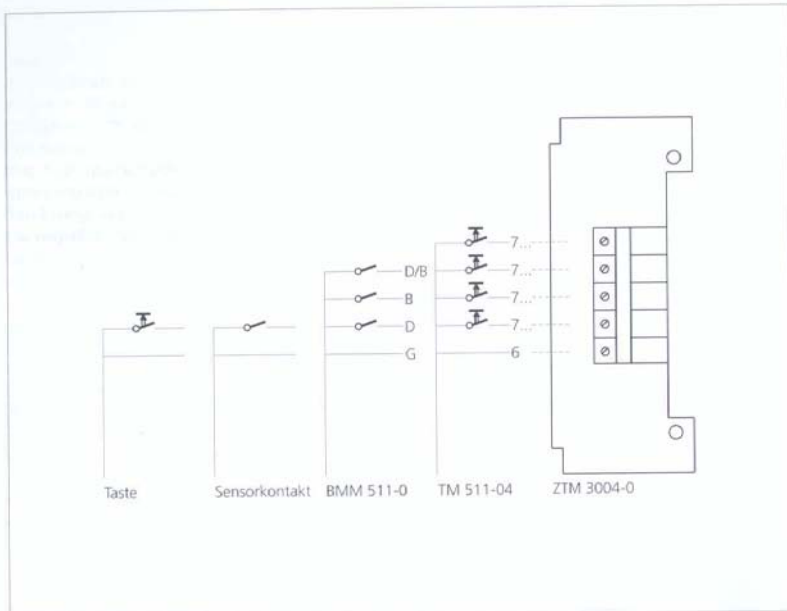
Ohne Zubehör Tastenmodul ZTM 3004-0 kann kein Eingang belegt werden und kein Tür-ruf erfolgen.

Interface Türöffner ITÖ 3000-0

Das Interface Türöffner ITÖ 3000-0 ist eine Leiterplatte, die nur im Tür-lautsprecher-Controller TLC 3000-0 eingesteckt werden kann. Das ITÖ 3000-0 beinhaltet einen Relaisausgang für einen zweiten Türöffner und einen potentialfreien Kontakt z.B. für die Lichtensteuerung, sowie einen Steuerausgang für den Video-Controller VC 3000-0, um eine Kamera anzusteuern. Die Schaltkontakte sind mit max. 24 V 2 A belastbar.

Interface-Codiermodul ICO 3000-0

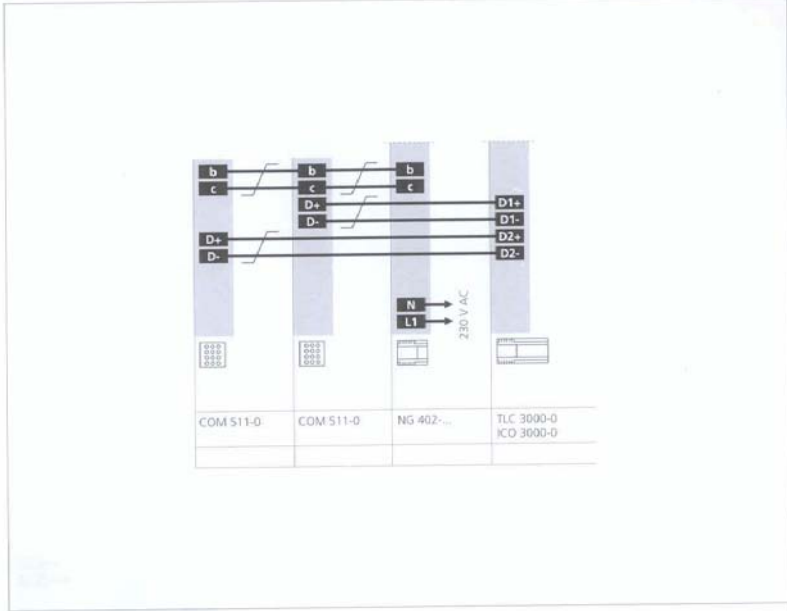
Das Interface-Codiermodul ICO 3000-0 ist eine Leiterplatte, die nur im Tür-lautsprecher-Controller TLC 3000-0 eingesteckt werden kann. Das ICO 3000-0 wird immer benötigt, wenn ein Codiermodul COM 511-0 und/oder eine Tastenmodul-Erweiterung TME 3000-0 an einem Tür-lautsprecher eingesetzt wird.



Hinweis zum Anschluß von Ruf-tasten, und belegen von Eingängen am TLC 3000-0.

Um Ruf-tasten oder Eingänge am TLC 3000-0 anzuschließen ist immer ein ZTM 3004-0 erforderlich. Für jeweils max. 4 Kontakte ist ein ZTM 3004-0 notwendig.

Beim Tastenmodul TM 511... z.B. werden erst die dem ZTM 3004-0 beiliegen-den Drahtbrücken an den Anschluß-klemmen angeschlossen, dann die Lei-terplatte wie in der Produktinfo be-schrieben montieren. Die Installation wird an den Anschlußklemmen vom ZTM 3004-0 angeschlossen. Mit Kontak-ten für Eingänge wird auf gleiche Weise verfahren.



Hinweis zum Anschluß vom Codeschloßmodul COM 511-0

Beim Einsatz der Tastenmodul-Erweite-rung TME 3000-0 kann nur ein COM 511-0 zusätzlich angeschlossen werden.

Video-Controller VC 3000-0

Der Video-Controller VC 3000-0 ist ein universeller Videoverteiler mit einem Eingang und zwei Ausgängen in einem abgeschirmten Gußgehäuse.

Wirkungsweise

Liegt am Eingang des Video-Controllers ein Videosignal an, so wird bei aktivem Steuereingang das Videosignal über je einen Pufferverstärker an die beiden Ausgänge geschaltet. Im inaktiven Zustand sind die Ausgänge durchverbunden und vom Eingang getrennt. Für die Anschaltung der Kameraver-sorgung und der Beleuchtung steht im VC 3000-0 jeweils ein potentialfreier Arbeitskontakt zur Verfügung.

Die Ansteuerung erfolgt durch den Türlautsprecher-Controller TLC 3000-0 bzw. über einen potentialfreien Kontakt des verwendeten Sprechsystems.

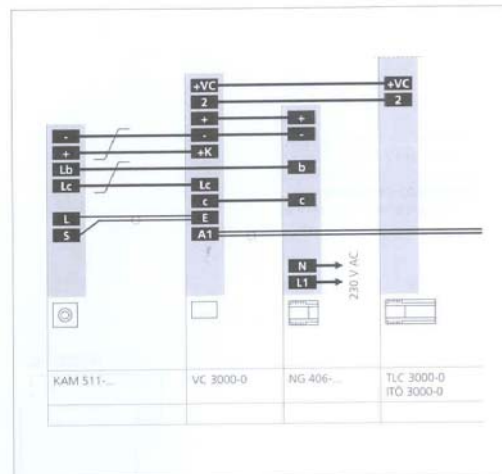
Ein nichtgenutzter Ausgang muß mit einem 75 Ω Abschlußwiderstand (z.B. AW 101-0) abgeschlossen werden.

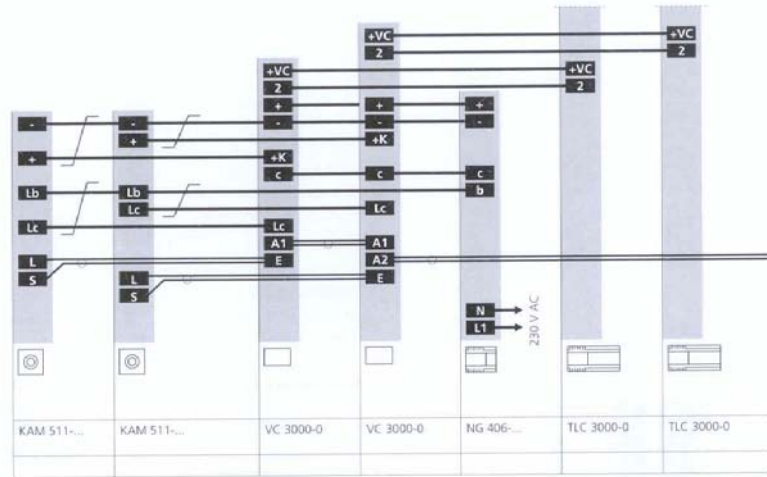
Der Steuereingang ist galvanisch von der Versorgungsspannung und von Video getrennt.

Montage

Der Video-Controller VC 3000-0 kann mit Hilfe der beiliegenden Halteklammern auf einer Hutschiene 6 Raster-einheiten montiert oder in einen Abzweigverteilerkasten 100 x 100 mm untergebracht werden.

Auf ausreichenden Klemmraum ist zu achten.





Bus-Controller BC 3000-0

Ein Bus-Controller wird immer benötigt, wenn zusätzlich zum Globalbus ein Lokalbus angeschlossen wird. Die Spannungsversorgung des Bus-Controllers erfolgt größtenteils über den Lokalbus, dem der BC 3000-0 zugeordnet ist.

Die Programmierung des Bus-Controllers BC 3000-0 erfolgt von einem Siedle Intercom SIC 3000-0 aus. Die Programmieranleitung des BC 3000-0 liegt dem Gerät bei.

Zum Anschluß eines Lokalbusses an einen Globalbus wird immer ein Bus-Controller BC 3000-0 benötigt.

Wirkungsweise

Der Bus-Controller BC 3000-0 verbindet einen Lokalbus als logische Gruppe, mit dem Globalbus, oder über den Globalbus mit anderen Lokalbussen. Jeder Bus hat für die businterne Kommunikation zwei Sprechwege zur Verfügung, wobei für die busübergreifende Kommunikation zusätzlich zwei Transferwege auf dem Globalbus vorhanden sind.

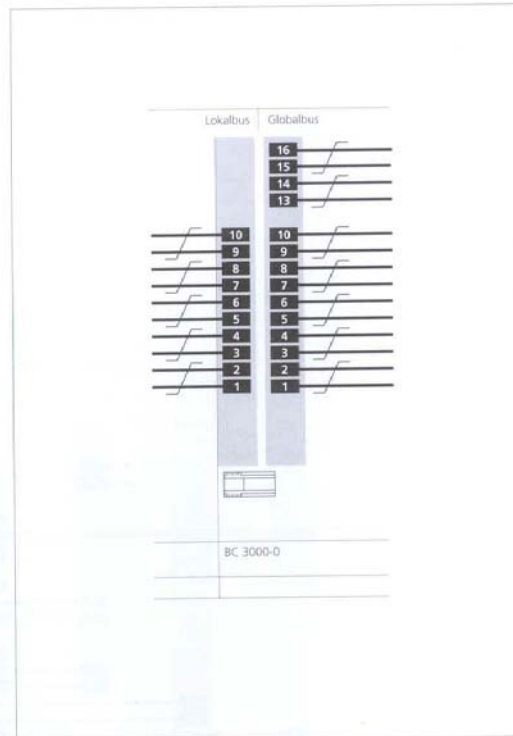
Jeder Bus kann bis zu 99 Geräte enthalten, wobei nicht mehr als 25 Geräte sprechende Teilnehmer sein dürfen.

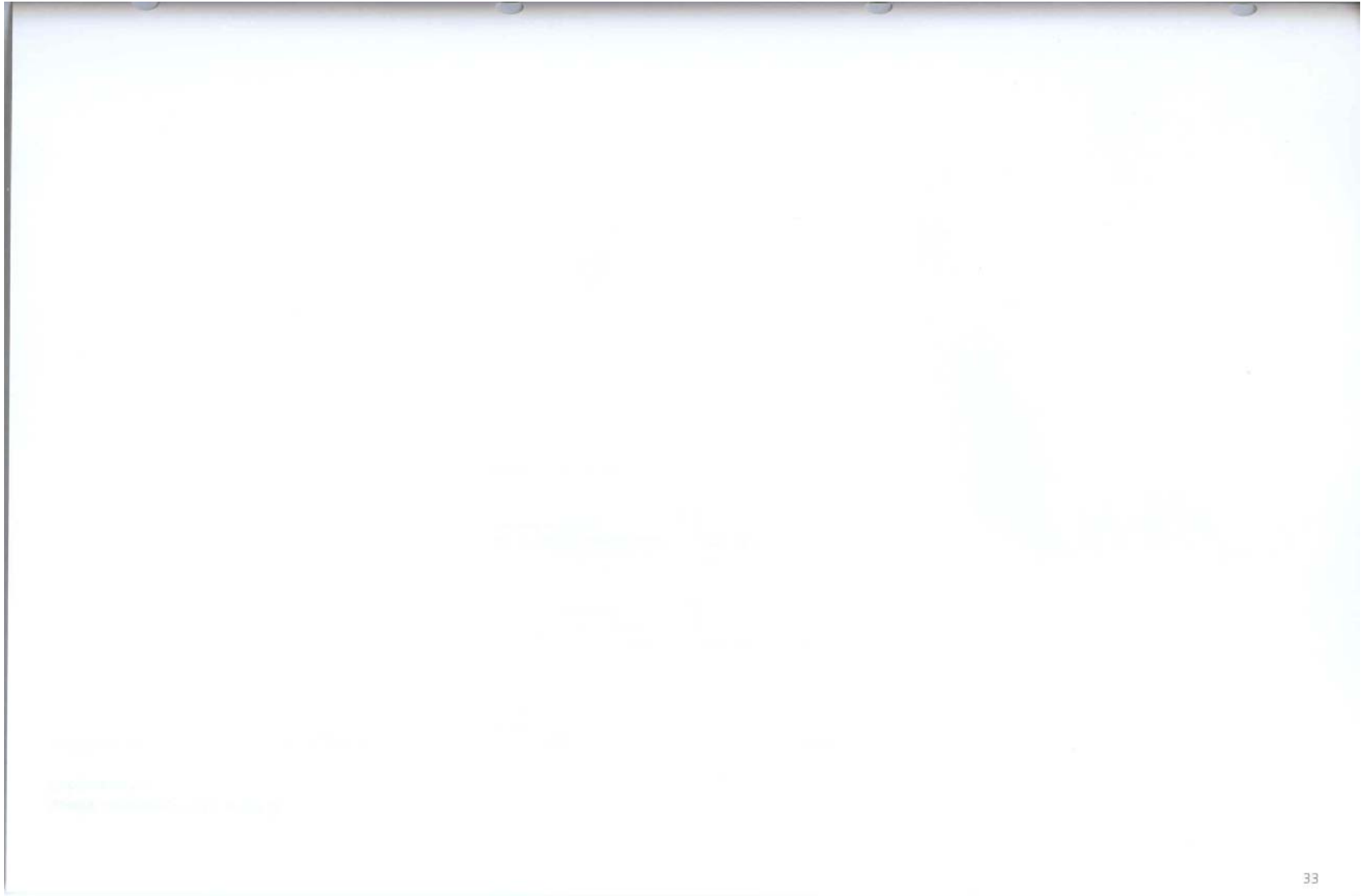
Als sprechende Teilnehmer gelten:

SIC 3000-0, TLC 3000-0 und BC 3000-0, weil über bzw. mit diesen Geräten gesprochen werden kann.

Montage

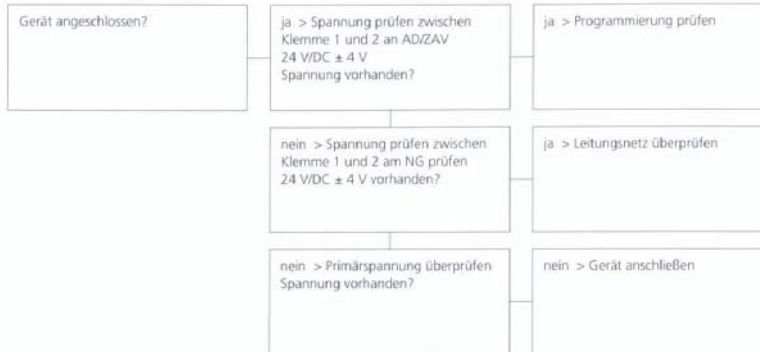
Der BC 3000-0 ist ein Schaltschrankbaugerät 11 Raster-einheiten, vorbereitet für die Montage auf Hutschiene. Für die AP-Montage steht das Zubehör ZAP 3000-0 zur Verfügung.



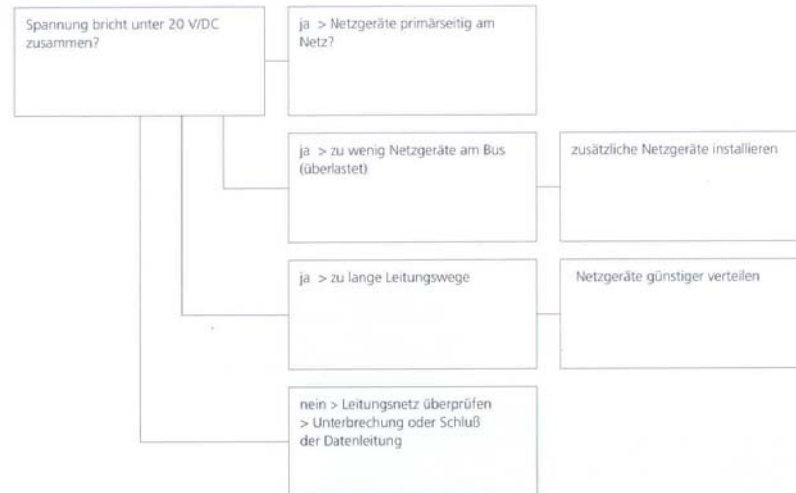


Siedle Intercom® SIC 3000-0
Fehlersuche

Keine Funktion

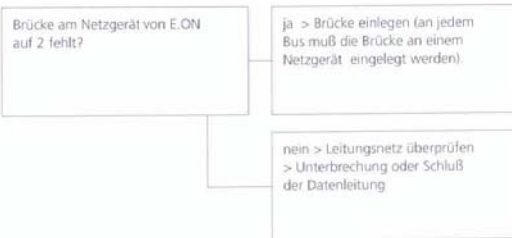


Netzgeräte schalten nicht
gemeinsam ein



**Siedle Intercom® SIC 3000-0
Fehlersuche**

Anlage bleibt nach Spannungsausfall ausgeschaltet z.B. Gewitter



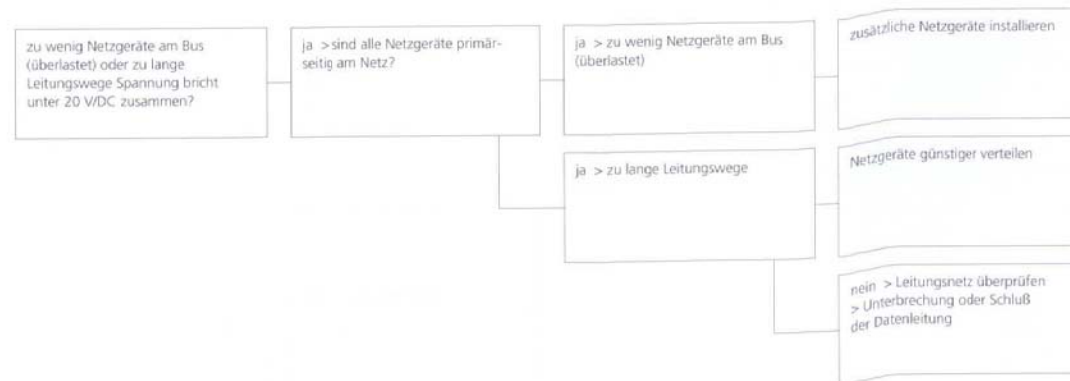
Netzgerät NG 3013-0 schaltet unmittelbar nach dem Einschalten wieder aus.



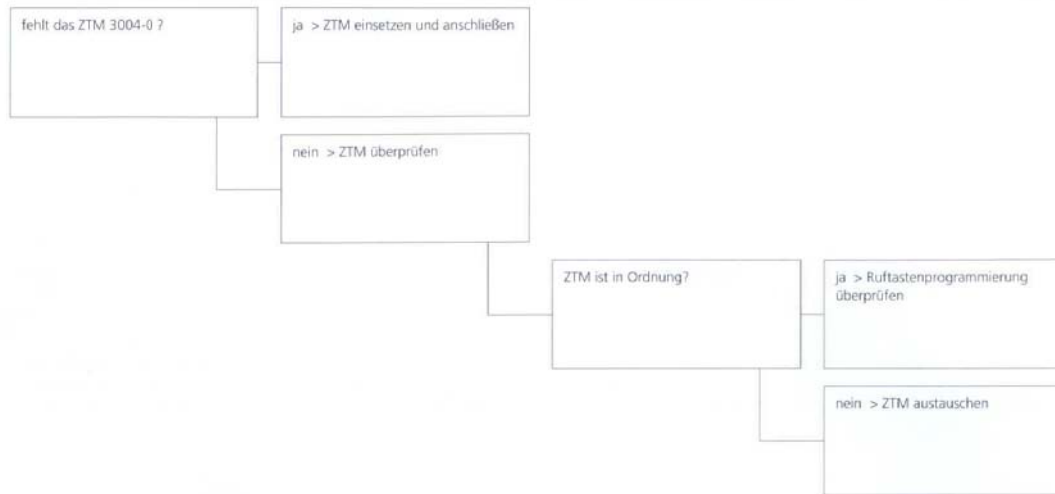
Keine Sprechverbindung



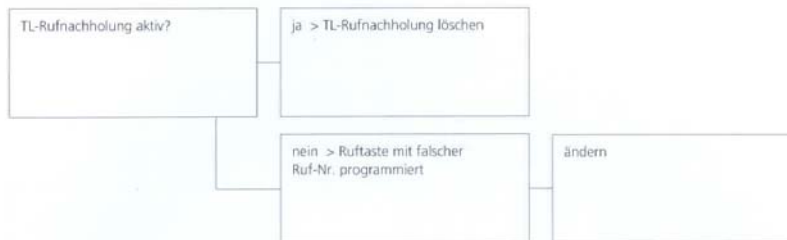
Netzgeräte schalten bei Sammel-/Gruppenruf ab



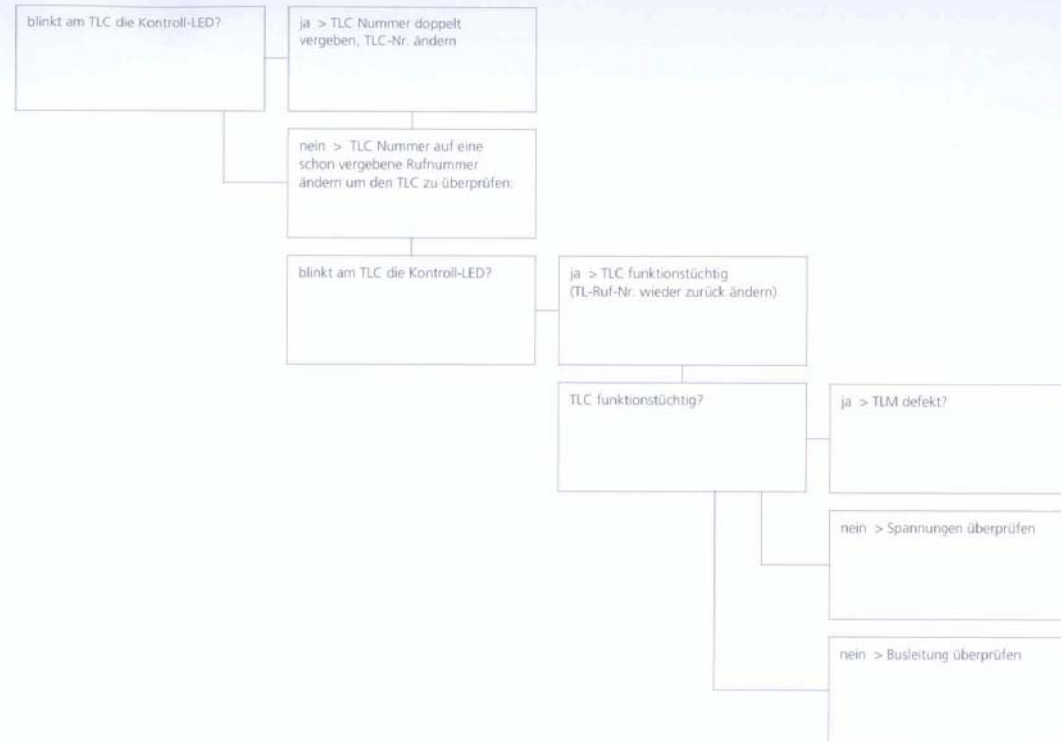
Kein Türruf möglich



Türruf kommt an falschem
SIC 3000-0 an



Sprechverbindung zur Türstation ist nicht möglich

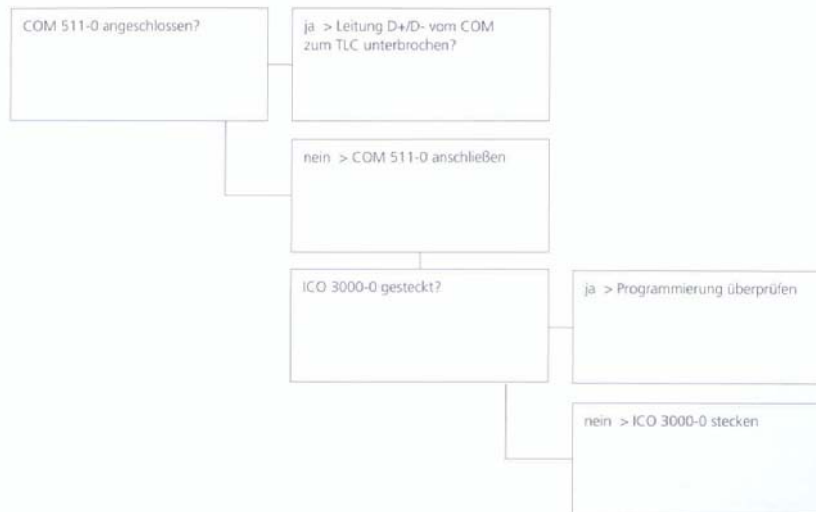


10/11/2011 10:11:11

Siedle Intercom® SIC 3000-0 Fehlersuche

40

Bei der Programmierung vom
TLC 3000-0 ist keine Code-
nummer programmierbar



Lichtsteuerung ohne Funktion

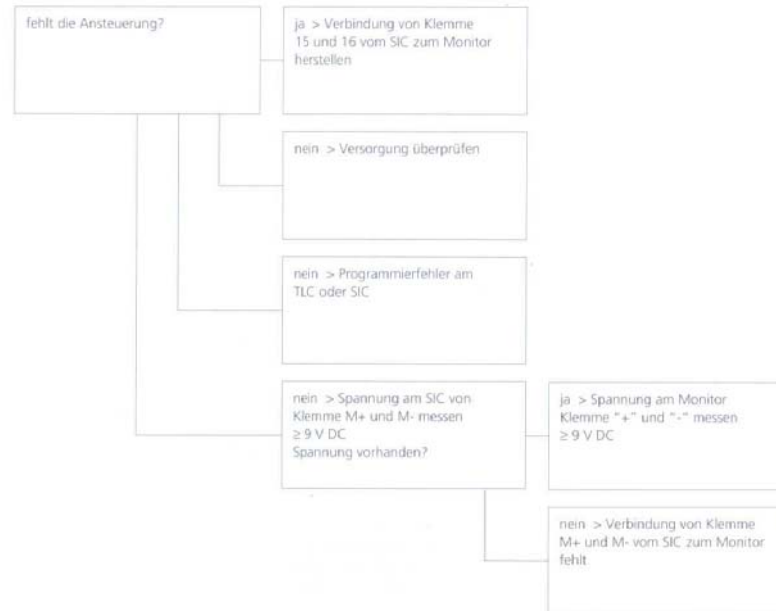


**Video
Fehlersuche**

Kamera schaltet nicht ein

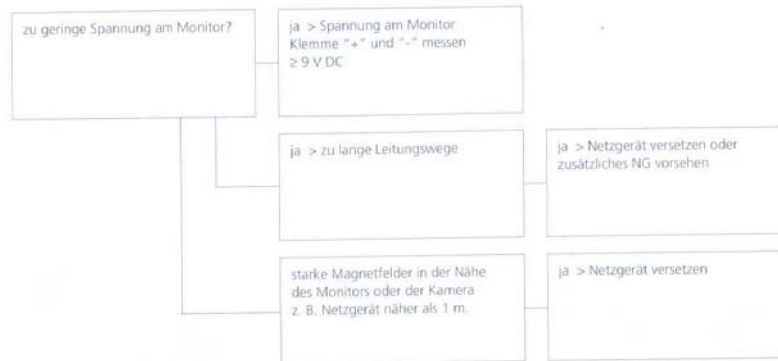


Monitor schaltet nicht ein



Physik
A1900

Bild am Monitor verzerrt



Über diese einfachen aber doch immer wiederkehrenden Fehler hinaus, gibt es eine Vielzahl von Störungsmöglichkeiten, die meistens ihre Ursache in der Programmierung oder unter Umständen auch in der Bedienung haben können.

Vertretungen



• Vertretungen mit Auslieferungslager

■ Vertretungen mit Siedle-Ausstellungszentrum
Ausstellung auch in Firma Siedle, Furtwangen

01 Bremen ■
Rudolf Schmitz
Therstraße 2-4
28309 Bremen-Hemelingen
Tel. 0 421/45 02 71/ 72
Fax 0 421/45 02 73

02 Hamburg ■
Horst Falke
Von-Bronsdorf-Straße 12
Handelshof
22885 Hamburg-Barsbüttel
Tel. 0 40/670 00 13/ 14
Fax 0 40/670 38 42

Büro **Brühl**
Feldstraße 46
19412 Brühl
Tel. 0 38 483/652
Fax 0 38 483/652

03 Dortmund ■
Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum
Beratgerstraße 36
44149 Dortmund
Tel. 0 231/17 99 37
Fax 0 231/17 20 67

05 Hannover ■
Peter Sigmund
Am Spritzenhaus 15
30855 Langenhagen
(Engelbostel)
Tel. 0 51 1/74 10 33
Fax 0 51 1/74 42 89

Büro **Magdeburg**
Halberstädter Straße 189
39112 Magdeburg
Tel. 0 391/601 703
Fax 0 391/601 703

07 Wiesbaden ■
Siedle Ausstellungs- und
Schulungszentrum Rhein-Main
Tannenstraße 6-8
65187 Wiesbaden
Tel. 0 61 1/84 40 49, 80 10 56
Fax 0 61 1/84 13 95

Büro **Erfurt**
Storchmühlenweg 1
99089 Erfurt
Tel. 0 361/566 73 80
Fax 0 361/566 73 80

08 Nürnberg ■
Jürgen Doerner
Kafkastraße 5
90471 Nürnberg
Tel. 0 911/99 81 50
Fax 0 911/99 81 540

Büro **Zwickau ■**
Bürgerschachtstraße 2c
08056 Zwickau
Tel. 0 375/43 00 20
Fax 0 375/521 880

09 Karlsruhe ■
Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum
Am Hardtwald 6-8
76275 Ettlingen
Tel. 07 243/300 41
Fax 07 243/300 44

10 Stuttgart ■
Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum
Brunnwiesenstraße 23
73760 Ostfildern (Ruit)
Tel. 0 71 1/41 30 23
Fax 0 71 1/41 24 67

11 Augsburg ■
Grawe GmbH
Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum
Wettersteinstraße 12
82024 Taufkirchen
Tel. 0 89/614 15 10
Fax 0 89/614 111 22

13 Berlin ■
Siedle Ausstellungs-
und Schulungszentrum
An der Mühle 5
13507 Berlin
Tel. 0 30/434 70 52, 434 79 28
Fax 0 30/434 83 28

Österreich ■
Jeitner KG
Waldeck 2
A-6330 Kufstein
Tel. 05 372/641 32, 638 86
Fax 05 372/615 86
Kreuzgasse 11
A-1180 Wien
Tel. 0 222/405 79 20
Fax 0 222/405 79 21

Schweiz ■
Siedle Electric AG
Rotterdam Straße 21
CH-4053 Basel
Tel. 061/331 20 44
Fax 061/331 39 16

©1994
S. Siedle & Söhne Stiftung & Co
Printed in Germany
Nr.089149

Mitglied im Arbeitskreis
Elektroinstallationstechnik

SSS SIEDLE S. Siedle & Söhne Telefon- und
Telegraphenwerke
Stiftung & Co

Postfach 20
78 113 Furtwangen
Bregstraße 1
78 120 Furtwangen
Telefon 077 23/63-0
Fax 077 23/63300